

Wasserburger Heimatnachrichten

7 / 2020 MIT AMTSBLATT DER STADT WASSERBURG A. INN

9. April 2020



FROHE OSTERN!

Foto: John Cater

AMT FÜR ABFALLWIRTSCHAFT

Hygieneartikel nicht über die Toilette entsorgen,
Seite 6

HAUSHALT 2020

Zweiter Teil: Vermögenshaushalt, Seite 6

KLIMAFREUNDLICH LEBEN

in Zeiten von Corona, Seite 11



WASSERBURG AM INN

Bürgersprechstunden des Ersten Bürgermeisters

Aus Sicherheitsgründen müssen die für den April geplanten Termine leider entfallen. Bürgersprechstunden sind hoffentlich im Mai wieder möglich.

In dringen Fällen können Sie sich aber telefonisch an Ersten Bürgermeister Michael Kölbl wenden. Bitte nehmen Sie hierzu Kontakt mit Frau Hofmeister oder Frau Herker unter 08071 105-11 im Vorzimmer auf.

Außerdem können Sie jederzeit auch eine E-Mail an den Bürgermeister richten: Schreiben Sie an michael.koelbl@wasserburg.de.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntmachungen werden auch auf www.wasserburg.de/bekanntmachungen veröffentlicht.

Bekanntmachung des abschließenden Ergebnisses der Wahl des Stadtrats am 15. März 2020

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 25.03.2020 folgendes abschließendes Ergebnis der Wahl des Stadtrats festgestellt:

- Die Zahl der Stimmberechtigten: 9.788
Die Zahl der Personen, die gewählt haben: 4.958
Die Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen: 107.536
Die Zahl der insgesamt abgegebenen ungültigen Stimmzettel: 82
- Insgesamt sind 24 Gemeinderatssitze zu vergeben.

Impressum

Die Wasserburger Heimatnachrichten sind das Amtsblatt der Stadt Wasserburg a. Inn.
Herausgeber, Anzeigen, Druck und Verlag:
Druckerei Weigand, Wambach und Peiker GmbH
Verantwortlich für den redaktionellen Teil:
Stadt Wasserburg a. Inn, Redaktion: Andreas Hiebl



Anschrift der Redaktion:
Wasserburger Heimatnachrichten
Marienplatz 2 · 83512 Wasserburg a. Inn
Telefon (0 80 71) 1 05-19 · Telefax (0 80 71) 1 05 70
E-Mail: whn@wasserburg.de
Internet: www.wasserburg.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Druckerei Weigand, Wambach und Peiker GmbH
Leitung: Herbert Wambach

Anschrift des Verlages:
Druckerei Weigand, Wambach und Peiker GmbH
Dr.-Fritz-Huber-Str. 12 · 83512 Wasserburg a. Inn
Telefon (0 80 71) 39 04 · Telefax (0 80 71) 63 99
E-Mail: info@weigand-druck.de
Internet: www.weigand-druck.de
Auflage: 6.300 Stück
Verteilung an alle Haushalte der Stadt Wasserburg a. Inn
Erscheinung: Freitags, 14tägig
Druck: Offsetdruck auf umweltfreundlichem Papier
Die Wasserburger Heimatnachrichten und alle darin veröffentlichten Bekanntmachungen sind auch im Internet auf www.wasserburg.de abrufbar.

Erscheinungstermine

der nächsten Ausgaben:

- 08/2020 | Do., 30.04.2020 Redaktionsschluss Mi., 22.04.
 - 09/2020 | Fr., 15.05.2020 Redaktionsschluss Mi., 06.05.
- (Änderungen vorbehalten) jeweils um 16.00 Uhr

3. Auf die einzelnen Wahlvorschläge entfallen folgende Stimmzahlen und Sitze:

Ordnungs- zahl	Name des Wahlvorschlagsträgers (Kennwort)	Gesamtzahl der gültigen Stimmen	Anzahl der Sitze
01	Christlich-Soziale-Union in Bayern e.V. (CSU)	26.598	6
02	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	17.525	4
03	FREIE WÄHLER Bayern/ Freie Wähler Reitmeiring-Wasserburg (FREIE WÄHLER/FWRW)	7.715	2
05	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	25.660	5
07	Bürgerforum Wasserburg (BF)	13.357	3
08	Freie Wähler-Wasserburger Block e.V. (FW-WB)	8.053	2
09	Linke Liste Wasserburg (LLW)	4.972	1
10	Ökologisch-Demokratische Partei (ödp)	3.656	1

4. Die Namen der Gewählten und der Listennachfolger aus den einzelnen Wahlvorschlägen sowie deren Stimmzahl sind in der **Anlage** zu dieser Bekanntmachung abgedruckt.

25.03.2020

Claudia Schaber, Wahlleiterin

Anlage zur Bekanntmachung des abschließenden Ergebnisses der Wahl des Stadtrats am 15. März 2020

Wahlvorschlag Nr. 01 Kennwort Christlich-Soziale-Union in Bayern e.V.

Der Wahlvorschlag hat 6 Sitze erhalten. Die nachfolgend unter Nrn. 1 bis 6 genannten Personen werden in dieser Reihenfolge Stadtratsmitglieder. Die übrigen Personen unter Nrn. 7 bis 24 werden in der angegebenen Reihenfolge Listennachfolger. Die Reihenfolge bestimmt sich nach den für die jeweilige Person abgegebenen gültigen Stimmen. Bei gleicher Stimmzahl wurde durch Los entschieden.

Gewählte:

Nr.	Familienname, Vorname, akademische Grade, Beruf oder Stand	gültige Stimmen
1	Maas Heike, selbst. Diplom-Kauffrau, Wasserburg a. Inn	2.757
2	Bauer Markus, selbst. Geschäftsführer, Stadtrat, Wasserburg a. Inn	2.682
3	Schmid Wolfgang, Lehrer für Pflegeberufe, Stadtrat, Wasserburg a. Inn	2.134
4	Machl Georg, Verwaltungsfachwirt, Stadtrat, Wasserburg a. Inn	2.117
5	Klobeck Christoph, Heim- und Haustextilfachwirt, Wasserburg a. Inn	1.375
6	Fischer Elisabeth, Kita-Leiterin i. R., Stadträtin, Kreisrätin, Wasserburg a. Inn	1.346

Listennachfolger:

Nr.	Familienname, Vorname, akademische Grade, Beruf oder Stand	gültige Stimmen
7	Zeislmeier Robert, selbst. Geschäftsführer, Wasserburg a. Inn	1.278
8	Schedel Jakob, Sparkassenbetriebswirt, Wasserburg a. Inn	1.157
9	Huber Simone, selbst. Geschäftsführerin, Wasserburg a. Inn	946
10	Misch Michael, Industriekaufmann, Wasserburg a. Inn	919
11	Küspert Annette, selbst. Fachkraft für med. Fußpflege, Wasserburg a. Inn	851
12	Fellermayr Hannes, selbst. Glasermeister, Wasserburg a. Inn	850
13	Piehler Stefan, Dr. sc. hum, Kaufmännischer Leiter, Wasserburg a. Inn	846
14	Lambacher Norbert, Krankenkassenfachwirt, Wasserburg a. Inn	822
15	Girbaci Stefan, Dr. med., Facharzt für Innere Medizin, Wasserburg a. Inn	815
16	Pleizier Fabian, Polizeibeamter, Wasserburg a. Inn	787
17	Wagner Sandra, Dr. med. dent, Zahnärztin, Wasserburg a. Inn	727
18	Neuner Thomas, Bankbetriebswirt (B.C.), Wasserburg a. Inn	715
19	Klammer Kevin, Bankkaufmann, Wasserburg a. Inn	705
20	Rahm Martin, Diplom-Betriebswirt, Wasserburg a. Inn	615
21	Krumpholz Lucas, Student, Wasserburg a. Inn	579
22	Sawran Tatjana, Verkäuferin, Wasserburg a. Inn	531
23	Karthäuser Sven, Diplom-Betriebswirt, Wasserburg a. Inn	529
24	Welponer Arno, Exportmanager (mag.), Wasserburg a. Inn	515

Wahlvorschlag Nr. 02 Kennwort BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Der Wahlvorschlag hat 4 Sitze erhalten. Die nachfolgend unter Nrn. 1 bis 4 genannten Personen werden in dieser Reihenfolge Stadtratsmitglieder. Die übrigen Personen unter Nrn. 5 bis 24 werden in der angegebenen Reihenfolge Listennachfolger. Die Reihenfolge bestimmt sich nach den für die jeweilige Person abgegebenen gültigen Stimmen. Bei gleicher Stimmzahl wurde durch Los entschieden.

Nr.	Familienname, Vorname, akademische Grade, Beruf oder Stand	gültige Stimmen
1	Stadler Christian, Dipl.-Ing. (FH), Sachbearbeiter technisches Baurecht, Stadtrat, Kreisrat, Wasserburg a. Inn	2.114
2	Hausmann Katharina, Diplom-Sozialpädagogin (FH), Wasserburg a. Inn	1.379



3	König Stefanie, Mediendesignerin, Stadträtin, Wasserburg a. Inn	1.206
4	Knopp Bettina, Lehrerin, Wasserburg a. Inn	1.094

Listennachfolger:

Nr.	Familienname, Vorname, akademische Grade, Beruf oder Stand	gültige Stimmen
5	Barthold-Rieger Monika, Pfarramtsassistentin, Wasserburg a. Inn	910
6	Herwegh Jörg, Regisseur, Wasserburg a. Inn	841
7	Rieger Andrea, Studienrätin im Förderschuldienst, Wasserburg a. Inn	756
8	Rieger Karlheinz, Rektor i. R., Kreisrat, Wasserburg a. Inn	746
9	Kurzmeier Rainer, Dipl.-Ing. (FH), Rechnungsprüfer, Wasserburg a. Inn	726
10	Rücker Josefa, Heilpädagogin, Wasserburg a. Inn	720
11	Tuschy Jochen, Heilerziehungspfleger, Wasserburg a. Inn	689
12	Jäger Alexander, Geschäftsführer, Wasserburg a. Inn	674
13	Wimmer Klaus, Elektro-Techniker, Wasserburg a. Inn	640
14	Leinenbach Ben, Heilerziehungspfleger, Wasserburg a. Inn	583
15	Linke Ines, Dipl.-Ing. (FH), Försterin, Wasserburg a. Inn	561
16	Behringer Saskia, Bühnen- und Kostümbildnerin, Wasserburg a. Inn	529
17	Aversano Mario, Kunstmaler, Wasserburg a. Inn	491
18	Rieger Alexander, Informationstechniker, Wasserburg a. Inn	469
19	Palme Renate, Angestellte Finanzverwaltung, Wasserburg a. Inn	460
20	Wundrak Linda, M.A., Purser (Luftfahrt), Wasserburg a. Inn	419
21	Baruschke-Herwegh Constanze, Schauspielerin, Wasserburg a. Inn	401
22	Röckl Richard, Moderator, Wasserburg a. Inn	395
23	Anger Andrea, M.A., Lehrerin, Wasserburg a. Inn	374
24	Steinebrunner Manuela, Betreuungsassistentin, Wasserburg a. Inn	348

Wahlvorschlag Nr. 03 Kennwort FREIE WÄHLER Bayern/Freie Wähler Reitmehring-Wasserburg

Der Wahlvorschlag hat 2 Sitze erhalten. Die nachfolgend unter Nrn. 1 bis 2 genannten Personen werden in dieser Reihenfolge Stadtratsmitglieder. Die übrigen Personen unter Nrn. 3 bis 24 werden in der angegebenen Reihenfolge Listennachfolger. Die Reihenfolge bestimmt sich nach den für die jeweilige Person abgegebenen gültigen Stimmen. Bei gleicher Stimmenzahl wurde durch Los entschieden.

Gewählt:

Nr.	Familienname, Vorname, akademische Grade, Beruf oder Stand	gültige Stimmen
1	Baumann Josef, Landwirtschaftsmeister, Stadtrat, Kreisrat, Wasserburg a. Inn	756
2	Budenhofer Hermann, Dr. med. dent., Zahnarzt, Stadtrat, Wasserburg a. Inn	755

Listennachfolger:

Nr.	Familienname, Vorname, akademische Grade, Beruf oder Stand	gültige Stimmen
3	Straßgütl Hermann, Geschäftsführer Bäckerei, Wasserburg a. Inn	543
4	Ramm Josef, Versicherungskaufmann, Wasserburg a. Inn	527
5	Bubb Hans, Lehrer, Wasserburg a. Inn	497
6	Winkler-Budenhofer Ursula, Dr. med., Ärztin, Wasserburg a. Inn	493
7	Marcher Peter, Verkaufsleiter, Wasserburg a. Inn	359
8	Lerch Petra, Bankkauffrau, Wasserburg a. Inn	333
9	Kobler Manfred, Geschäftsführer Bauelemente Hausbau, Wasserburg a. Inn	320
10	Wollny Heinz, Diplom-Maschinenbautechniker, Wasserburg a. Inn	283
11	Hundseder Monika, Arzthelferin, Wasserburg a. Inn	251
12	Kolodziejczak Genoveva, Gesundheits- und Krankenschwester, Wasserburg a. Inn	250
13	Wild Günter, Diplom-Betriebswirt (FH), Postbeamter i. R., Wasserburg a. Inn	246
14	Bubb Sophia, Lehrerin, Wasserburg a. Inn	238
15	Schnaitter Wolfgang, Diplom-Sportlehrer, Wasserburg a. Inn	232
16	Obwexer Erika, Kinderpflegerin i. R., Wasserburg a. Inn	230
17	Asböck Franz, Kranführer, Wasserburg a. Inn	221
18	Niedermaier Hans, selbst. Metzger, Wasserburg a. Inn	204
19	Wagner Kristina, Schreinerin, Wasserburg a. Inn	185
20	Budenhofer Edeltraud, Lehrerin i. R., Wasserburg a. Inn	169
21	Bubb Martin, Lehrer, Wasserburg a. Inn	165
22	Baumann Alexandra, Bürokauffrau, Wasserburg a. Inn	156
23	Wagner Daniel, Auszubildender, Wasserburg a. Inn	153
24	Fichtl Johann, Rentner, Wasserburg a. Inn	149

Wahlvorschlag Nr. 05 Kennwort Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Der Wahlvorschlag hat 5 Sitze erhalten. Die nachfolgend unter Nrn. 1 bis 5 genannten Personen werden in dieser Reihenfolge Stadtratsmitglieder. Die übrigen Personen unter Nrn. 6 bis 24 werden in der angegebenen Reihenfolge Listennachfolger. Die Reihenfolge bestimmt sich nach den für die jeweilige Person abgegebenen gültigen Stimmen. Bei gleicher Stimmenzahl wurde durch Los entschieden.

Nr.	Familienname, Vorname, akademische Grade, Beruf oder Stand	gültige Stimmen
1	Gartner Werner, Studienrat i. R., 2. Bürgermeister, Stadtrat, Kreisrat, Wasserburg a. Inn	2.342
2	Langer Irene, Verwaltungsangestellte, Stadträtin, Wasserburg a. Inn	2.021
3	Janezcka Wolfgang, stv. Schulleiter an Pflegeschulen, Stadtrat, Wasserburg a. Inn	1.499
4	Kaysner-Büker Friederike, Lehrerin für Pflegeberufe, Stadträtin,	

Wasserburg a. Inn	1.484
5 Heindl Martin, Dr. med., Chefarzt Gynäkologie und Geburtshilfe, Wasserburg a. Inn	1.313

Listennachfolger:

Nr.	Familienname, Vorname, akademische Grade, Beruf oder Stand	gültige Stimmen
6	Kölbl Michael, 1. Bürgermeister, Kreisrat, Wasserburg a. Inn	4.261
7	Mayerhofer Christine, Dr. med., Ärztin, Stadträtin, Wasserburg a. Inn	1.261
8	Hof-Hippke Marlene, VHS-Geschäftsführerin i. R., Stadträtin, Wasserburg a. Inn	1.227
9	Stenger Peter, Pensionist, Stadtrat, Wasserburg a. Inn	1.172
10	Coskun Erol, Pflegefachhelfer, Wasserburg a. Inn	861
11	Horender Ingo, Bootsbauer, Wasserburg a. Inn	800
12	Prantl Ulla, Marketing- und Qualitätssicherungsassistentin, Wasserburg a. Inn	756
13	Eisner Stefan, Elektroingenieur, Wasserburg a. Inn	739
14	Schober Eva, Gesundheits- und Krankenschwester, Wasserburg a. Inn	653
15	Eß Werner, Wassermeister, Wasserburg a. Inn	623
16	Betz-Heindl Roswitha, Lehrerin i. R., Wasserburg a. Inn	580
17	Scheller Jürgen, Studienrat an Förderschulen, Wasserburg a. Inn	568
18	Adler Julia, Physiotherapeutin, Wasserburg a. Inn	563
19	Merlau Andrea, Musiktherapeutin, Wasserburg a. Inn	514
20	Hammermüller Stephan, Hausmeister, Wasserburg a. Inn	508
21	Bogram Doreen, Gewerkschaftssekretärin, Wasserburg a. Inn	499
22	Untergehrer Wolfgang, Diplom-Finanzwirt, Wasserburg a. Inn	482
23	Huber Niko, Dipl.-Ing., selbst. Betriebswirt, Wasserburg a. Inn	477
24	Burkhart Jürgen, Rentner, Wasserburg a. Inn	457

Wahlvorschlag Nr. 07 Kennwort Bürgerforum Wasserburg

Der Wahlvorschlag hat 3 Sitze erhalten. Die nachfolgend unter Nrn. 1 bis 3 genannten Personen werden in dieser Reihenfolge Stadtratsmitglieder. Die übrigen Personen unter Nrn. 4 bis 24 werden in der angegebenen Reihenfolge Listennachfolger. Die Reihenfolge bestimmt sich nach den für die jeweilige Person abgegebenen gültigen Stimmen. Bei gleicher Stimmenzahl wurde durch Los entschieden.

Nr.	Familienname, Vorname, akademische Grade, Beruf oder Stand	gültige Stimmen
1	Stürmlinger Edith, Homöopathin, Stadträtin, Wasserburg a. Inn	1.674
2	Huber Lorenz, Biobauer, Stadtrat, Wasserburg a. Inn	1.531
3	Buortesch Norbert, Dipl.-Ing. Agrarwirtschaft, Bio-Gärtner, Stadtrat, Wasserburg a. Inn	1.389

Listennachfolger:

Nr.	Familienname, Vorname, akademische Grade, Beruf oder Stand	gültige Stimmen
4	Dresp Markus, Lehrer, Wasserburg a. Inn	768
5	Fichter Peter, Wirt, Wasserburg a. Inn	708
6	Brunckhorst Svenja, Profi-Sportlerin, Wasserburg a. Inn	572
7	Stürmlinger Simon, B.A., Sport- und Eventmanager, Wasserburg a. Inn	553
8	Breitenfellner Lena, M. Sc., Sozialpädagogin, Wasserburg a. Inn	530
9	Wernthaler Bastian, Rechtsanwalt, Wasserburg a. Inn	517
10	Kreß Veronika, Dr. med., Ärztin, Wasserburg a. Inn	513
11	Kaltenhauser Andrea, Lehrerin, Wasserburg a. Inn	492
12	Block Jan, Lehrer, Wasserburg a. Inn	456
13	Rüsse Heiko, Komponist, Wasserburg a. Inn	371
14	Bodenburg Günter, Dipl.-Ing., Architekt, Wasserburg a. Inn	355
15	Armbruster Maximilian, Dipl.-Ing. (FH), Projektmanager, Wasserburg a. Inn	352
16	Schwarz Korbinian, Metallbaumeister, Wasserburg a. Inn	345
17	Wernthaler Verena, Schulpsychologin, Wasserburg a. Inn	335
18	Finster Sabine, Dipl.-Ing., Fachreferentin für Naturschutz, Wasserburg a. Inn	333
19	Reiser Gertraud, Bürokauffrau, Wasserburg a. Inn	301
20	Trottmann Marietta, Grundschullehrerin i. R., Wasserburg a. Inn	295
21	Schultz Christina, Kinderkrankenschwester, Wasserburg a. Inn	293
22	Enthammer Jochen, M.A., Musiker, Wasserburg a. Inn	252
23	Friedl Gloria, Praxismanagerin, Wasserburg a. Inn	247
24	Holler Martin, M. Sc., Zahnarzt, Wasserburg a. Inn	175

Wahlvorschlag Nr. 08 Kennwort Freie Wähler-Wasserburger Block e.V.

Der Wahlvorschlag hat 2 Sitze erhalten. Die nachfolgend unter Nrn. 1 bis 2 genannten Personen werden in dieser Reihenfolge Stadtratsmitglieder. Die übrigen Personen unter Nrn. 3 bis 18 werden in der angegebenen Reihenfolge Listennachfolger. Die Reihenfolge bestimmt sich nach den für die jeweilige Person abgegebenen gültigen Stimmen. Bei gleicher Stimmenzahl wurde durch Los entschieden.

Nr.	Familienname, Vorname, akademische Grade, Beruf oder Stand	gültige Stimmen
1	Sinzinger Armin, Finanzdisponent, Stadtrat, Wasserburg a. Inn	1.395
2	Pöhmer Markus, Büromaschinen-Mechanikermeister, Stadtrat, Wasserburg a. Inn	1.383

Listennachfolger:

Nr.	Familienname, Vorname, akademische Grade, Beruf oder Stand	gültige Stimmen
3	Christandl Sepp, Polizeibeamter, Wasserburg a. Inn	848
4	Deliano Lukas, Unternehmer, Wasserburg a. Inn	672
5	Neuhoff Andreas, Dr., Beamter, Wasserburg a. Inn	579
6	Taylor Christopher, KFZ-Mechatroniker, Wasserburg a. Inn	410
7	Kurzbuch Maximilian, Zimmerer, Wasserburg a. Inn	339
8	Bürgmayr Margit, Meisterin der ländlichen Hauswirtschaft, Wasserburg a. Inn	332
9	Sinzingler Magdalena, Konditorin, Wasserburg a. Inn	291
10	Sala Tommaso, Gymnasiallehrer, Wasserburg a. Inn	240
11	Heienbrock Karin, Kfm. Angestellte, Wasserburg a. Inn	235
12	Pfuhl Stefan, Installateur- und Heizungsbaumeister, Wasserburg a. Inn	226
13	Kurzbuch Walter, selbstständiger Dipl.-Ing. (FH), Wasserburg a. Inn	224
14	Raab Karin, Rechtsanwaltsfachangestellte, Wasserburg	204
15	Rokyta-Bräu Natalie, Metallarbeiterin, Wasserburg a. Inn	195
16	Binstainer Stephan, Dipl.-Ing. (FH), Maschinenbau-Ingenieur, Wasserburg a. Inn	194
17	Sening Peter, Elektromeister, Wasserburg a. Inn	165
18	Hausmann Florian, Kirchenmaler, Wasserburg a. Inn	121

Wahlvorschlag Nr. 09 Kennwort Linke Liste Wasserburg

Der Wahlvorschlag hat 1 Sitze erhalten. Die nachfolgend unter Nr. 1 genannte Person wird Stadtratsmitglied. Die übrigen Personen unter Nrn. 2 bis 24 werden in der angegebenen Reihenfolge Listennachfolger. Die Reihenfolge bestimmt sich nach den für die jeweilige Person abgegebenen gültigen Stimmen. Bei gleicher Stimmenzahl wurde durch Los entschieden.

Gewählte:

Nr.	Familienname, Vorname, akademische Grade, Beruf oder Stand	gültige Stimmen
1	Peiker Christian, Landschaftsgärtner, Wasserburg a. Inn	688

Listennachfolger:

Nr.	Familienname, Vorname, akademische Grade, Beruf oder Stand	gültige Stimmen
2	Jokisch Sophia, Pflegehilfe, Stadträtin, Wasserburg a. Inn	618
3	Müller Aline, Fotografin, Wasserburg a. Inn	296
4	Beckereit Florian, Heilerziehungspfleger, Wasserburg a. Inn	251
4	Hausmann Dominic, Einzelhändler, Wasserburg a. Inn	251
6	Gerth Verena, Studentin, Wasserburg a. Inn	244
7	Hofbauer Anna, Friseurin, Wasserburg a. Inn	229
8	Misselhorn Sebastian, Gesundheits- und Krankenpfleger, Wasserburg a. Inn	227
9	Hoefl Ioannis, Heilerziehungspflegehelfer, Wasserburg a. Inn	211
10	Jehle Luisa, Gesundheits- und Krankenpflegerin, Wasserburg a. Inn	175
11	Hoefl Samuel, Auszubildender, Wasserburg a. Inn	149
12	Weyh Korbinian, Betreuungshelfer, Wasserburg a. Inn	142
12	Fichtner Valentina, Kinderpflegerin, Wasserburg a. Inn	142
14	Vicinelli Tatjana, Auszubildende, Wasserburg a. Inn	140
15	Müller Marcus, Kirchenmaler, Wasserburg a. Inn	139
16	Schwarz Ainoah, Auszubildende, Wasserburg a. Inn	134
17	Schweng Julian, Veranstaltungstechniker, Wasserburg a. Inn	129
18	Schmidt Leonardo, Back Office Manager, Wasserburg a. Inn	126
19	Vicinelli Jokisch Natalina, dott.ssa, Dozentin, Wasserburg a. Inn	124
20	Fichtner Jordan, Pflegehelfer, Wasserburg a. Inn	118
21	Barthold Tim, Servicefahrer, Wasserburg a. Inn	116
22	Frech Benjamin, Lebensmitteltechniker, Wasserburg a. Inn	115
23	Schöberl Matthias, Landschaftsgärtner, Wasserburg a. Inn	106
24	Neuwald Dominik, Servicefahrer, Wasserburg a. Inn	102

Wahlvorschlag Nr. 10 Kennwort Ökologisch-Demokratische Partei

Der Wahlvorschlag hat 1 Sitze erhalten. Die nachfolgend unter Nr. 1 genannte Person wird Stadtratsmitglied. Die übrigen Personen unter Nrn. 2 bis 9 werden in der angegebenen Reihenfolge Listennachfolger. Die Reihenfolge bestimmt sich nach den für die jeweilige Person abgegebenen gültigen Stimmen. Bei gleicher Stimmenzahl wurde durch Los entschieden.

Gewählte:

Nr.	Familienname, Vorname, akademische Grade, Beruf oder Stand	gültige Stimmen
1	Flemisch Christian, Lehrer, Wasserburg a. Inn	789

Listennachfolger:

Nr.	Familienname, Vorname, akademische Grade, Beruf oder Stand	gültige Stimmen
2	Rauch Andreas, Gärtnermeister, Wasserburg a. Inn	691
3	Deuschl Stefan, Betriebswirt (IHK), Wasserburg a. Inn	482
4	Horender Edith, Designerin, Wasserburg a. Inn	427
5	Otter Sebastian, Maurermeister, Wasserburg a. Inn	313
6	Hausmann Kai, Diplom-Ing. (FH), Wasserburg a. Inn	312
7	Schrems Alois, Molkereimeister, Wasserburg a. Inn	229
8	Schrems Simone, Hauswirtschafterin, Wasserburg a. Inn	212
9	Garlik Anja, Verkäuferin, Wasserburg a. Inn	201

Ende des amtlichen Teils

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

leider ist das Ende der gegenwärtigen Krise noch nicht abzusehen. Mindestens bis 20. April bleiben die Ausgangsbeschränkungen bestehen. Auch für die Zeit danach ist wohl damit zu rechnen, dass zunächst Einschränkungen bleiben.

Unser aller Ziel muss sein, die Verbreitung des Virus auszubremsen und einen zu starken Anstieg weiter zu verhindern. Das gelingt nur, wenn wir auch in den kommenden Wochen so umsichtig mit der Situation umgehen, wie bisher.

Bitte halten Sie sich weiterhin an die Vorgaben der zuständigen Behörden - der Staatsregierung und des Gesundheitsamtes. Der Erfolg fast aller Maßnahmen hängt von unserer Mitwirkung ab.

Wenn die Krise auch etwas Positives hat, dann ist es das hohe Maß an Solidarität, das gegenwärtig überall zu spüren ist. Viele engagieren sich in diesen Wochen in besonderem Maße - ob beruflich oder ehrenamtlich. Ein ganz herzlicher Dank hierfür!

Machen Sie bitte weiter so. Achten Sie auf sich und die anderen und unterstützen Sie in ihrem Umfeld Bedürftige.

Frohe Ostern und bleiben Sie gesund!

Ihr

Michael Kölbl
Erster Bürgermeister

Pandemie führt weiter zu Einschränkungen bei öffentlichen Einrichtungen

Der aktuelle Stand (3. April):

Stadtverwaltung

Das Rathaus bleibt bis voraussichtlich 19. April grundsätzlich für den Parteiverkehr geschlossen.

Alle Anliegen der Bürgerinnen und Bürger werden aber nach Möglichkeit telefonisch, per E-Mail oder schriftlich bearbeitet. Die Telefonzentrale ist Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr und Montag bis Donnerstag zusätzlich von 14 bis 16 Uhr unter 08071 105-0 erreichbar. Die allgemeine E-Mail-Adresse der Stadt lautet info@wasserburg.de

In begründeten Fällen können Sie selbstverständlich auch einen Termin mit dem jeweiligen Ansprechpartner vereinbaren.

Stadtwerke Wasserburg

Bei den Stadtwerken Wasserburg muss die Kundenberatung noch bis voraussichtlich 19. April geschlossen bleiben. Die Mitarbeiter/innen der Stadtwerke stehen aber telefonisch unter 08071 9088-0 zur Verfügung und sind auch per E-Mail an info@stadtwerke-wasserburg.de jederzeit erreichbar.

Bürgerbahnhof

Der Bürgerbahnhof bleibt für den Publikumsverkehr zwar vorerst geschlossen, allerdings können fast alle Beratungsangebote auch telefonisch in Anspruch genommen werden. Auf wasserburg.de finden Sie alle Kontaktadressen. Oder Sie rufen einfach bei Frau Kafka unter 08071 5975286 an oder schreiben eine E-Mail an buergerbahnhof@wasserburg.de

Wertstoffhof

Der Wertstoffhof bleibt geöffnet. Bitte beschränken Sie Entsorgungen aber weiterhin auf das Nötigste. Auf dem Gelände des Wertstoffhofs dürfen sich maximal fünf Personen aufhalten. Mindestabstände von zwei Metern sind einzuhalten.

Stadtarchiv

Das Stadtarchiv ist bis voraussichtlich 19. April für den Publikumsverkehr geschlossen. Telefonisch und per E-Mail sind die Mitarbeiter erreichbar.

Bibliothek

Die Bibliothek ist bis voraussichtlich 19. April geschlossen. Alle Medien wurden zunächst bis 5. Mai verlängert.

Sportanlagen, Spielplätze

Sämtliche städtischen Sporthallen und Sportplätze sowie alle Spiel-, Bolz- und Skateplätze bleiben bis auf Weiteres geschlossen.

Badria

Wie alle Freizeiteinrichtungen und Bäder ist auch das Badria noch bis mindestens 19. April geschlossen.



Kindertagesstätten

Die Städtischen Kitas bleiben nach derzeitigem Kenntnisstand bis 19. April geschlossen. An allen Kindertagesstätten wurden Notgruppen eingerichtet. Alle Eltern werden weiterhin direkt informiert, sofern sich am Sachstand etwas ändert.

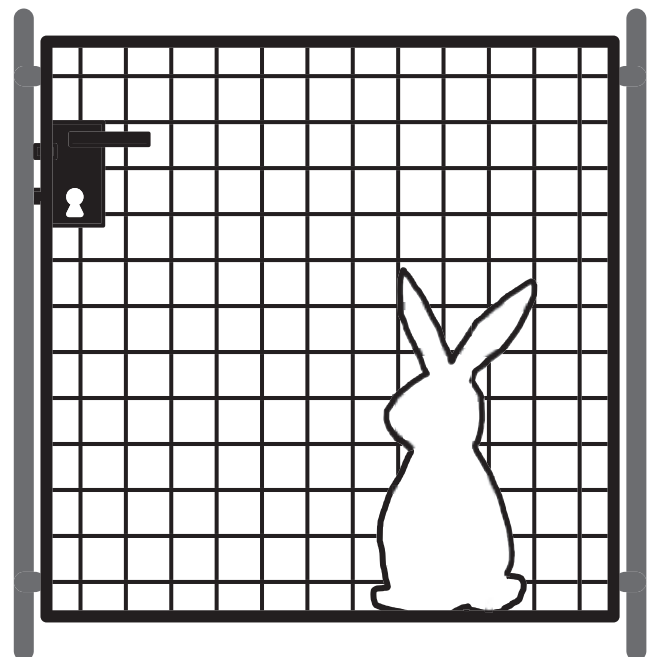
DER GROSSE BAUER: WIE FÜR MICH GEMACHT!




www.bauer-milch.de

Bauer Joghurt gibt's auch hier:  

Wir fertigen Ihr Gartentor individuell
nach Ihren Vorstellungen – auf Wunsch z.B.
mit Aussparung für den Osterhasen...
damit er auch bestimmt in Ihren Garten kommt!



Hutterer
Stahlbau • Metallbau
Aluminium • Edelstahl

Alkorstraße 1
83512 Wasserburg
www.hutterer.ws 

Nachhilfe
Karin Reich 

Qualifizierte und erfahrene Fachkräfte für alle Fächer, Klassen, Schulen
Prüfungsvorbereitung, Oster- und Pfingstferienkurse
Spanisch, Mathe, Physik, Englisch, Französisch, Deutsch, BWR

Beratung vor Ort: Montag - Freitag 14.30-17.00 Uhr
Tränkgasse 1 • 83512 Wasserburg • 08071- 6619

INTERNETBUCHHANDEL,

wegen Alter (85) und Gesundheit möchte ich
mein Geschäft verkaufen.

Es besteht schon über 40 Jahre, ist seriös und
kann auch nebenberuflich betrieben werden. Es ist
ortsunabhängig. Teilhaberschaft auch möglich.

Anfragen unter Email: BuchundBild@t-online.de



Ludwig Ried
Zaubergarten
Baumschule und Gärtnerei

Beerensträucher • Obstbäume
Salat • Gemüsepflanzen • uvm

LIEBE KUNDEN!

Abholungen bestellter
Waren sind möglich.

Auf Wunsch liefern wir
auch direkt nach Hause.

Tel. 08071 - 9227670
info@zaubergarten-ried.de

Fahr- und Hilfsdienst für Senioren

Die Heiliggeist Spitalstiftung der Stadt Wasserburg bietet einen Fahr- und Hilfsdienst für Senioren und Menschen mit Handicap an. Im Zusammenhang mit der Corona-Krise weisen wir nochmals darauf hin, dass dieser Dienst weiterhin zur Verfügung steht.

Insbesondere ältere Menschen können Einkäufe sowie Rezeptabholungen und die Einlösung der Rezepte durch den Fahrdienst erledigen lassen. Bitte nutzen Sie den Service auch, gerade wenn Sie zur Risikogruppe zählen!

Persönliche Beförderungen sind derzeit aber nur in dringenden Fällen, beispielsweise zu einem Arzttermin, möglich. Auch so soll das Infektionsrisiko minimiert werden.

Buchungen für den Fahrdienst sind unter 08071 105-14 möglich.

Stadtbus

Der Stadtbusbetrieb wird nach Möglichkeit aufrechterhalten, was primär von der Gesundheit des Fahrpersonals abhängig ist.

Bitte fahren Sie gegenwärtig aber nur mit dem Bus, wenn dies für Beruf oder Besorgungen auch erforderlich ist. Damit können diejenigen im Fahrzeug die nötigen Abstände wahren, die zwingend auf den öffentlichen Nahverkehr angewiesen sind.

Laufend aktuelle Infos finden Sie auf www.wasserburg.de

Nächste Ausgabe der Heimatnachrichten

Die nächsten Heimatnachrichten werden ausnahmsweise erst in drei Wochen am 30. April erscheinen. Das hat nichts mit der aktuellen Situation zu tun, sondern mit der Lage der Feiertage im diesjährigen Kalender.

AMT FÜR ABFALLWIRTSCHAFT

Hygieneartikel nicht über die Toilette entsorgen

Ist der Mülleimer voll oder zu weit weg, landen Taschentuch oder Desinfektionstuch schon mal in der Toilette. Das ist aber der denkbar schlechteste Ort, um Hygieneartikel zu entsorgen.

Taschen-, Desinfektions- sowie Feuchttücher - der Bedarf an Hygieneartikeln ist derzeit aufgrund der Coronakrise besonders groß. Natürlich ist es wichtig, sich ausreichend zu reinigen und zu desinfizieren. Ebenso wichtig ist aber auch, die Hygieneartikel anschließend richtig zu entsorgen – und das auf keinen Fall in der Toilette!

Welche Hygieneartikel gehören nicht in die Toilette?

Während man Toilettenpapier selbstverständlich ohne Bedenken herunterspülen darf, sollten die folgenden Hygieneartikel auf keinen Fall in der Toilette landen:

- Taschentücher
- Küchenpapier
- Desinfektionstücher
- feuchtes Toilettenpapier

Vor allem feuchtes Toilettenpapier und Desinfektionstücher sind ein großes Problem. Sie sind reißfest und können sich deshalb im Wasser nicht zersetzen. Auch Taschentücher und Küchenpapier lösen sich nur sehr schwer auf. Das kann zu verstopften Rohren oder technischen Problemen bei den Abwasseranlagen führen. Schlimmstenfalls können sie sogar Pumpen lahmlegen. Selbstverständlich können Abwasserbetriebe gerade in diesen Zeiten Reinigungseinsätze wegen verstopfter Pumpen am allerwenigsten brauchen.

Feuchtes Toilettenpapier und Desinfektionstücher enthalten darüber hinaus oftmals auch Fasern aus Kunststoff, die das Material verstärken. Diese Bestandteile können die Mikroplastik-Problematik in den Gewässern zusätzlich verstärken. Kunststoffe haben generell im Abwasser nichts zu suchen.

Alle genannten Hygieneartikel gehören in den Restabfall. Es ist deshalb sinnvoll, im Bad einen Abfalleimer zu positionieren, um nicht erst in Versuchung zu geraten, die Tücher in die Toilette zu werfen.

Abfälle aus Haushalten mit Corona-Erkrankten

Was sollen Bürger/innen beachten, die an Corona erkrankt sind oder in Quarantäne sind?

Das Übertragungsrisiko über den Abfall aus Haushalten ist nach bisherigem Wissensstand als gering einzustufen. Sofern nicht andere Erkenntnisse vorliegen, gilt für den Abfall aus Haushalten von infizierten oder in Quarantäne befindlichen Personen:

Die Abfälle zunächst in eine Plastiktüte geben und diese zuknoten, bevor sie in den Restmüll geworfen wird.

Damit besteht keine Gefahr mehr, dass Müllwerker, Nachbarn oder sonstige Personen in direkten Kontakt mit den Abfällen kommen.

Der Restmüll wird in aller Regel thermisch verwertet. Viren werden in der Abfallverbrennung sicher abgetötet und es besteht kein weiteres Infektionsrisiko mehr.

Generell gilt: Hygieneabfälle wie Taschentücher gehören nicht in den Papier- oder Biomüll, sondern immer in den Restmüll.

Das Umweltmobil für Problemabfälle kommt nach Wasserburg



Das Umweltmobil des Landkreises Rosenheim entsorgt Problemabfälle aus Haushalten. Mehrmals im Jahr kommt es auch nach Wasserburg. Der nächste Termin ist am Samstag, 25. April, von 9 bis 11 Uhr. Dann steht das Mobil auf dem Parkplatz Am Gries.

Zum Umweltmobil können grundsätzlich alle Problemabfälle aus Haushalten kostenlos gebracht werden, wie z. B. Farb- und Reinigungsmittelreste, Chemikalien, Verdünnern, Holz- und Pflanzenschutzmittel, Haushaltsbatterien, Säuren, Laugen und Ölfilter.

Ausführliche Infos finden Sie in einem Falblatt, das online zur Verfügung steht und vor einigen Wochen auch an die Haushalte verteilt wurde. Weitere Auskünfte gibt auch das Landratsamt unter den Telefonnummern 08031 392-4312 oder -4306 oder per E-Mail: abfallberatung@lra-rosenheim.de.

Wertstoffhof am 22. April geschlossen

Am Mittwoch, 22. April, muss der Wertstoffhof wegen einer Personalschulung leider geschlossen bleiben.

STADTKÄMMEREI

Haushalt 2020

Zweiter Teil: Vermögenshaushalt

In der letzten Ausgabe der Wasserburger Heimatnachrichten haben wir die Eckdaten des Verwaltungshaushalts 2020 dargestellt. Der Verwaltungshaushalt 2020 schließt mit einem Überschuss von 7.990.300,00 Euro ab, der dem Vermögenshaushalt zugeführt wird.

Was bedeutet Vermögenshaushalt?

Im Vermögenshaushalt werden die Ausgaben für Investitionen und deren Finanzierung dargestellt. Investitionen sind alle Maßnahmen, die eine Veränderung des Anlagevermögens zur Folge haben. Auch die Aufnahme und die Tilgung von Krediten wird im Vermögenshaushalt veranschlagt.

Warum werden Kredite im Vermögenshaushalt veranschlagt?

Weil Kommunen Kredite nur zur Finanzierung von Investitionen aufnehmen dürfen. Die Tilgung der Kredite muss aus dem Überschuss des Verwaltungshaushalts finanziert werden. Deshalb ist gesetzlich vorgeschrieben, dass die Zuführung zum Vermögenshaushalt mindestens so hoch sein muss, wie die planmäßige Tilgung. Die Finanzierung der laufenden Tilgungsleistungen geht also den neuen Investitionen vor. Im Haushaltsjahr 2020 sind für die Tilgung insgesamt 394.100,00 Euro veranschlagt.

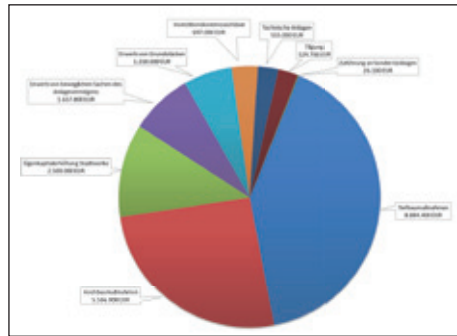
Dieser Betrag muss also von der Zuführung zum Vermögenshaushalt in Abzug gebracht werden, so dass zur Finanzierung neuer Investitionen noch 7.596.200,00 Euro zur Verfügung stehen.

Welches Gesamtvolumen hat der Vermögenshaushalt 2020?

Der Vermögenshaushalt 2020 umfasst Einnahmen und Ausgaben von 21.731.800,00 Euro.

Wie setzen sich die Ausgaben des Vermögenshaushalts zusammen?

Vermögenshaushalt 2020
Ausgaben



Was sind die wichtigsten Projekte?

Mit einem Ausgabeansatz von 4 Mio. Euro ist die Erweiterung des Hochwasserpumpwerks am Riedener Weg die größte Einzelmaßnahme im Vermögenshaushalt 2020. Das sogenannte Schöpfwerk wurde Anfang der 1970er Jahre errichtet. Vor der Errichtung des Schöpfwerks wurde das gesamte Abwasser (Schmutz- und

Regenwasser) an der tiefsten Stelle der Halbinsel am Riedener Weg in den Inn geleitet. Wenn der Inn höher als die Einleitungsstelle war, führte dies regelmäßig zu einem Rückstau des Abwassers. Überschwemmungen der tiefer gelegenen Bereiche (Bahnhofsplatz, Weberzipfel, Ledererzeile) waren damals keine Seltenheit. Hinzu kamen Überschwemmungen durch das Grundwasser. Erst mit der Errichtung einer Pumpenanlage konnte der kontinuierliche Abfluss sichergestellt werden.

Mit Errichtung der Kläranlage und der Kanalleitung (Düker) unter dem Inn zur Kläranlage wurde ein weiteres Pumpwerk errichtet, mit dem das Abwasser durch den Düker zur Kläranlage gepumpt wird. Bei längeren Regenperioden oder Starkregenereignissen kann das Abwasser wegen Überlastung des Dükers nicht unmittelbar zur Kläranlage gepumpt werden. Für diesen Fall wurde ein Regenrückhaltebecken am Riedener Weg errichtet, um den Zufluss zur Kläranlage dosieren zu können. Wenn die Kapazität des Regenrückhaltebeckens nicht ausreicht, wird das Wasser über das Schöpfwerk direkt in den Inn gepumpt. Auch das Wasser, das bei hohen Wasserständen durch den Hochwasserdeich „sickert“ und in einem eigenen Ringkanal gesammelt wird, wird über das Schöpfwerk in den Inn geleitet.

Für das geplante Museumsdepot sind 3 Mio. Euro veranschlagt. Der Maßnahmenbeschluss wurde bereits im vergangenen Jahr gefasst. Allerdings zeichnen sich erhebliche Mehrkosten ab, so dass der Stadtrat erneut über die Durchführung des Projekts entscheiden muss.

Für die Sanierung der Freisportanlage am BADRIA einschließlich der Errichtung einer Flutlichtanlage sind 1,2 Mio. Euro veranschlagt. Die Sanierung des Fußballplatzes an der Landwehrstraße schlägt in diesem Jahr mit weiteren 320.000,00 Euro zu Buche. Im Jahr 2019 wurden hierfür bereits 140.000,00 Euro aufgewendet.

An der Ponschabastraße im Bürgerfeld entsteht ein Mehrfamilienhaus mit 23 Wohneinheiten. Die Fertigstellung ist bis Jahresmitte geplant. Die Gesamtkosten der Baumaßnahme (ohne Grundstückskosten) belaufen sich auf rund 5,5 Mio. Euro. Der Freistaat Bayern fördert das Projekt aus dem kommunalen Wohnraumförderungsprogramm mit einem Zuschuss von 1,6 Mio. Euro und einem zinsgünstigen Darlehen von 2,5 Mio. Euro. In diesem Jahr sind noch Ausgaben von 1,5 Mio. Euro veranschlagt. Die Finanzierung erfolgt aus Mitteln des Sondervermögens Familie-F.X.-Stadler-Stiftung und damit außerhalb des Kernhaushalts.

Was heißt Sondervermögen?

Sondervermögen sind nicht rechtsfähige („fiduziarische“) Stiftungen, die der Stadt treuhänderisch (meist im Wege von Erbschaften) übereignet wurden und mit einer bestimmten Zweckbindung versehen sind. Im Haushalt werden insgesamt fünf solcher Sondervermögen verwaltet.

Gibt es noch weitere Sondervermögen?

Auch der städtische Eigenbetrieb „Stadtwerke Wasserburg a. Inn“ ist ein Sondervermögen. Anders als die nicht rechtsfähigen Stiftungen handelt es sich bei Eigenbetrieben um Sondervermögen mit Sonderrechnung, d. h. es gibt eine eigene (kaufmännische) Buchführung mit eigener Kasse und eigenen Abschlüssen.

Und die Heiliggeist-Spitalstiftung?

Das ist kein Sondervermögen der Stadt. Die Heiliggeist-Spitalstiftung ist

eine rechtlich selbständige Stiftung, die lediglich von den Organen (Stadtrat und Erster Bürgermeister) der Stadt verwaltet wird. Die Heiliggeist-Spitalstiftung hat eine eigene Haushaltssatzung und einen eigenen Haushaltsplan.

Welche wichtigen Einzelmaßnahmen gibt es im Vermögenshaushalt 2020 noch?

- Umbau Kanalnetz Reitmehring Süd BA 2/2: 1.200.000 EUR
- Erneuerung Kanal und Straße Am Fröschlinger BA I: 737.000 EUR
- Erneuerung Beleuchtung Parkhaus Kellerstraße: 420.000,00 Euro
- Beschaffung Feuerwehrfahrzeuge: 980.000,00 Euro
- Erneuerung Zentrifuge für die Schlammwässerung auf der Kläranlage: 450.000,00 Euro
- Ersatzbeschaffung Fahrzeuge Bauhof: 255.000,00 Euro

Wie werden eigentlich die Investitionen im BADRIA finanziert?

Nachdem das BADRIA keine Gewinne erwirtschaftet können Investitionen nur durch Kredite oder Zuschüsse aus dem städtischen Haushalt finanziert werden. Zur Finanzierung bereits durchgeführter Maßnahmen und für die Sanierung der Eingangshalle sowie Brandschutzmaßnahmen sind im Haushaltsplan 2020 insgesamt 3,95 Mio. Euro veranschlagt. Das BADRIA wird somit zu erheblichen Teilen aus allgemeinen Steuermitteln finanziert.

Und für das neue Feuerwehrhaus sind keine Mittel veranschlagt?

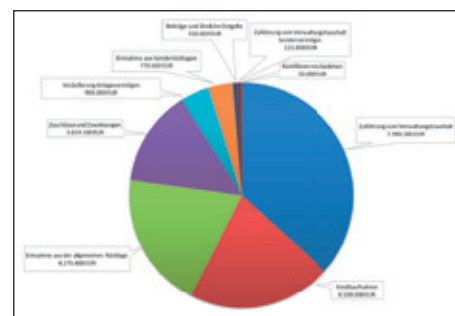
Auch wenn in der Presse die Baukosten bereits mit einem zweistelligen Millionenbetrag beziffert wurden, ist festzustellen, dass es außer dem (zwischenzeitlich frei gemachten) Grundstück bisher noch keine Planungen für das Feuerwehrhaus gibt. Im ersten Schritt soll mit gemeinsam mit der Feuerwehr ein Raumprogramm erarbeitet werden. Wenn das Raumprogramm vom Stadtrat genehmigt wurde, müssen im zweiten Schritt die Planungsleistungen über ein gesetzlich vorgeschriebenes Verfahren im Wettbewerb vergeben werden. Für diese beiden Verfahrensschritte ist jeweils eine fachliche Begleitung erforderlich. Hierfür sind 50.000,00 Euro eingeplant.

Sind für das kürzlich beschlossene Museumsdepot keine Mittel eingeplant?

Für das Museumsdepot sind tatsächlich nur 60.000,00 Euro veranschlagt. Damit kann die Planung soweit fortgeführt werden, dass die kompletten Bauleistungen ausgeschrieben werden können. Neben dem Ausgabeansatz von 60.000,00 Euro ist auch eine Verpflichtungsermächtigung für 3 Mio. Euro im Haushalt vorgesehen. Durch diese Verpflichtungsermächtigung ist es möglich, dass Aufträge für Leistungen, die erst in den kommenden Jahren ausgeführt (und bezahlt) werden, bereits im laufenden Jahr erteilt werden können. Haushaltsrechtlich ist die Erteilung von Aufträgen nur zulässig, wenn eine entsprechende Ausgabeermächtigung im Haushaltsplan vorhanden ist. Das kann entweder ein Ausgabeansatz für das laufende Jahr oder (nur im Vermögenshaushalt) eine Verpflichtungsermächtigung für kommende Jahre sein. Im Vermögenshaushalt 2019 sind Verpflichtungsermächtigungen von insgesamt 8.523.000,00 Euro enthalten.

Wie werden die Investitionen finanziert?

Vermögenshaushalt 2020
Finanzierung der Investitionen



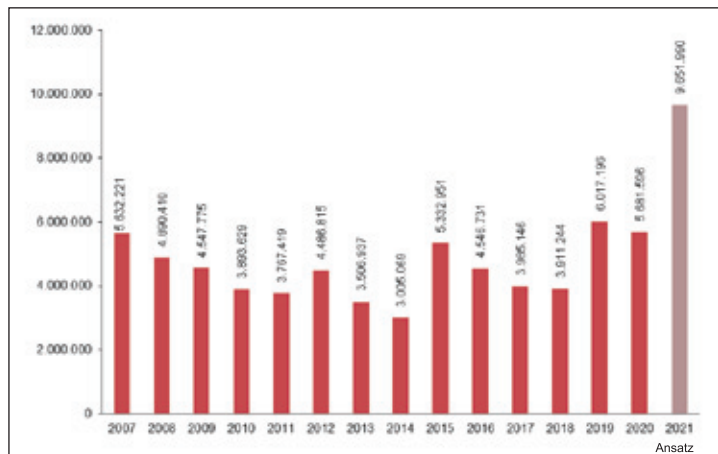
Aus der Grafik wird deutlich, dass ein Vermögenshaushalt in diesem Umfang nur darzustellen ist, wenn im Verwaltungshaushalt entsprechende Überschüsse erzielt werden können. Der Schlüssel für die Investitionstätigkeit der Stadt in den kommenden Jahren liegt damit ganz klar im Verwaltungshaushalt. Nur wenn es gelingt, die vielfältigen Aufgaben der

Stadt möglichst effizient zu organisieren, wird es möglich sein, das derzeitige Niveau zu halten.

Durch die geplante Kreditaufnahme steigt die Verschuldung der Stadt deutlich an?

Ja, wenn der Haushaltsplan genauso umgesetzt würde, dann würde sich der Schuldenstand nach Abschluss des Jahres 2020 auf 9,6 Mio. Euro erhöhen. Dabei darf aber nicht übersehen werden, dass in dieser Summe ein Darlehen in Höhe von 2,4 Mio. Euro enthalten ist, das dem Sondervermögen Stadler-Stiftung zuzurechnen ist. Der Schuldenstand des „Kernhaushalts“ beträgt somit 7,2 Mio. Euro. Diesen Schulden steht eine Allgemeine Rücklage in Höhe von aktuell 6,9 Mio. Euro gegenüber. Nach Abschluss des Haushaltsjahres 2019 wird die Allgemeine Rücklage voraussichtlich bei über 10 Mio. Euro liegen, so dass die Stadt faktisch (noch) schuldenfrei ist.

Haushalt 2020 Schuldenentwicklung - Stand zum 01.01.



Wie wirkt sich die Corona-Epidemie auf den städtischen Haushalt aus?

Die Auswirkungen der aktuellen Ereignisse auf den die kommunalen Finanzen lassen sich überhaupt noch nicht abschätzen. Es steht aber bereits jetzt fest, dass viele der im Haushaltsplan 2020 veranschlagten Maßnahmen nicht umgesetzt werden können, weil es an allen möglichen Ressourcen fehlt. Aktuell wird lediglich versucht, begonnene Maßnahmen zum Abschluss zu bringen.

Die zur Eindämmung der Pandemie ergriffenen Maßnahmen sind mit erheblichen Folgen für die Weltwirtschaft verbunden. Die Staaten legen aktuell Hilfsprogramme für alle von der Krise betroffenen Bereiche auf. Den öffentlichen Haushalten stehen dadurch Belastungen in bisher nicht gekanntem Ausmaß bevor. Zudem ist mit einem drastischen Rückgang der Steuereinnahmen zu rechnen.

Wenn es erforderlich wird, muss mit einer Haushaltssperre reagiert werden. Falls trotzdem der Haushaltsausgleich nicht mehr sichergestellt ist, müsste der Haushaltsplan geändert und eine Nachtragshaushaltssatzung erlassen werden.

Der vollständige Haushaltsplan steht im Internet unter www.wasserburg.de zur Verfügung.

Fragen und Anregungen gerne per E-Mail an: konrad.doser@wasserburg.de

Neues aus dem BürgerBahnhof

Die Beratungsangebote gehen weiter, allerdings bis auf Weiteres nicht mehr persönlich.

Per E-Mail und Telefon können Sie uns weiterhin erreichen:

buergerbahnhof@wasserburg.de
Telefon 08071 5975286

Die Kontakte aller Organisationen, die unter normalen Umständen regelmäßig im BürgerBahnhof vor Ort sind, finden Sie auch online auf wasserburg.de unter „Leben & Wohnen“.



FACHSTELLE WOHNBERATUNG IM LANDRATSAMT ROSENHEIM

Tipps für mehr Sicherheit, Komfort und Barrierefreiheit in Ihrem Zuhause

Die Ausgangsbeschränkungen aufgrund des Coronavirus bewirken, dass wir alle so viel Zeit wie selten zuvor in unseren Häusern und Wohnungen verbringen. Würde Ihnen dabei auch bereits bewusst, wie wichtig unser Lebensumfeld - unser Zuhause - für unsere Lebensqualität ist?

Und haben Sie sich auch in manchen Situationen gewünscht, hier sollte das Wohnen vielleicht komfortabler oder sogar sicherer werden?

Ehrenamtliche Wohnberaterinnen und Wohnberater geben Ihnen **Tipps für mehr Barrierefreiheit** in Ihrem Zuhause, durch

- Beseitigung von Stolperfallen
- veränderte Ausstattung
- technische Hilfsmittel

- kleinere Umbaumaßnahmen
- und etliches mehr.

Die Beratungen erfolgen kostenfrei, vertraulich und unabhängig.

Sprechen Sie uns einfach an! Wir beraten Sie gerne!

Ansprechpartnerin:
Fachstelle Wohnberatung im Landratsamt Rosenheim
Brigitte Neumaier
Telefon: 08031 392-2281
E-Mail: brigitte.neumaier@lra-rosenheim.de

Die Anonymen Alkoholiker und Corona

Auch an den Anonymen Alkoholikern (AA) geht Corona nicht spurlos vorbei.

Durch all die Einschränkungen, die zurzeit in Deutschland gelten, können die meisten Meetings nicht stattfinden. So fällt eine wichtige Anlaufstelle, oft die letzte Hoffnung für Menschen mit Alkoholproblemen weg. Und das gerade jetzt, in einer Zeit, in der der Alkoholkonsum rapide steigt und dadurch auch oft die häusliche Gewalt zunimmt.

Allen Betroffenen bieten die AA selbstverständlich weiterhin ihre Hilfe an:

Telefon: 08731 32573-12
E-Mail: erste-hilfekontakt@anonyme-alkoholiker.de
www.anonyme-alkoholiker.de

Die AA-Gruppe Wasserburg ist eine der Gruppen, die sich noch immer trifft. Da die Meetings eine medizinische Notwendigkeit darstellen hat die Gruppe eine Ausnahmegenehmigung. Selbstverständlich werden alle gesetzliche Vorsichtsmaßnahmen eingehalten.

Kontakt zur Gruppe:

Willi
08071-5264207
willi-aa-wasserburg@gmx.de

Nehmen Sie die Angebote zur Hilfe bitte an.

BUNDESAGENTUR FÜR ARBEIT Kurzarbeitergeld

Existenzsicherung von Unternehmen und Beschäftigten haben oberste Priorität

- Im Agenturbezirk Rosenheim sind bisher rund 2.500 Anzeigen zum Kurzarbeitergeld eingegangen.
- Finanzielle Mittel sind ausreichend vorhanden.
- Personelle Aufstockung für die Beratung und Auszahlung von Kurzarbeitergeld ist erfolgt.

„Wir durchleben gerade bewegte Zeiten. Die Maßnahmen zur Eindämmung des Corona-Virus stellen den Arbeitsmarkt vor große Herausforderungen. Das Kurzarbeitergeld ist in der aktuellen Lage ein wichtiger Baustein zur Bewältigung der Krise. Es sichert die Beschäftigung und verhindert so, dass Menschen arbeitslos werden. Das Instrument hat sich bereits in der Finanzkrise 2008/2009 bewährt und deshalb ist es gut, dass so viele Unternehmen jetzt davon Gebrauch machen“, sagt Michael Vontra, kommissarischer Leiter der Agentur für Arbeit Rosenheim.

„Unsere Aufgabe ist es, die Unternehmen und Beschäftigten schnellstmöglich mit der Beratung, der Bearbeitung und Auszahlung des Kurzarbeitergeldes zu unterstützen. Der erste Anhaltspunkt, um die Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt derzeit abzuschätzen, ist die Zahl der Anzeigen, die in den Arbeitsagenturen eingehen. Wir gehen davon aus, dass im Agenturbezirk Rosenheim, der die Stadt und den Landkreis Rosenheim sowie die Landkreise Miesbach und Bad Tölz umfasst, bis Ende der letzten Woche insgesamt knapp 2.500 Anzeigen zu Kurzarbeit eingegangen sind (rechnerisch ermittelter Wert).“

Vontra erklärt weiter: „Anders als in der Finanzkrise betrifft die aktuelle Krise nahezu alle Branchen. Um diesem Volumen zu begegnen, haben wir schnell reagiert und die Teams, die für die Beratung und Auszahlung von Kurzarbeitergeld zuständig sind, personell auf das Vierfache aufgestockt. Dazu werden Kolleginnen und Kollegen geschult. Eins ist auf jeden Fall sichergestellt: Unternehmen, die einen Anspruch haben, können sicher davon ausgehen, dass das Geld gezahlt wird. Wir empfehlen Arbeitgebern, sich telefonisch unter der 0800 45555-20 bei ihrer Agentur für Arbeit zu informieren. Anträge, Erklärvideos, Fragen und Antworten zum Kurzarbeitergeld sind außerdem auf unseren neuen Sonderseiten unter www.arbeitsagentur.de eingestellt“, sagt Vontra.

**Ihr Ansprechpartner
im Trauerfall.**

Erd- und Feuerbestattung,
Bestattungsvorsorge.

Freddy Eisner
Trauerberater



TRAUERBERATUNG BRAND
Klosterweg 12 · 83512 Wasserburg a. Inn
Tel.: 08071 50112 · Fax: 08071 50124
www.trauerberatung-brand.de

Garten Park Anlagen Service



Georg Plank Pfaffinger Straße 25 - Edling
zuverlässig - regelmäßig - preiswert

- Rasenmähen (Daueraufträge)
- Vertikutieren
- Gartenkultivierung inkl. Unkraut jäten
- Gemüse- u. Blumengärten fräsen
- Obstbaumschnitt
- Reinigung von Außenanlagen
- Bäume fällen
- Hecken schneiden
- Zaunreparaturen u. Erneuerung
- Gartenbepflanzung
- Sachgerechte Entsorgung aller Gartenabfälle
- weitere Arbeiten auf Anfrage

Baumstumpf Entfernung mit Wurzelstockfräse

Tel.: 08071/3859 - Fax: 924152 - Mobil: 0172-9658763

STEMMER

Holz zum Wohnen!



Unser Monatsangebot:

Thermostrukturierte
**Terrassendielen
einheimische
Gebirglärche**

lfm 5,95 € 26 mm x 145 mm

Neu & Exklusiv! Schätze aus
dem Stausee. Terrassendielen
Walaba aus Surinam.
Info: www.stauseeholz.de

Besuchen Sie unsere neuen Verkaufsräume in Bachmehring
Obermüllerstraße 9 - Bachmehring, 83549 Eiselting
Telefon: 08071 - 92880, www.stemmer-holz.de



Bei uns ist Ihr Fahrzeug in besten Händen!

Auch wenn Sie Ihr Auto nicht bei uns gekauft haben – bei uns sind Sie zum Service herzlich willkommen. Unsere Service-Profis bieten Ihnen das komplette Leistungsprogramm rund um Ihr Fahrzeug.

- ▶ Wartung & Inspektion
- ▶ Smart-Repair und Dellen drücken
- ▶ Original Teile und Zubehör
- ▶ Unfallinstandsetzung
- ▶ modernste Ausrüstung
- ▶ Geschultes Personal für die neuesten Anforderungen
- ▶ und vieles mehr.

Sie haben unter der Woche keine Zeit? Kein Problem!
Unser Service-Team ist auch Samstags für Sie da.
Einfach Termin vereinbaren.



50
JAHRE

autohaus
Gartner

Autohaus Gartner GmbH & Co. KG
Rosenheimer Str. 22
83549 Eiselting
Tel.: 08071/92030
www.autohaus-gartner.de



HEIZUNG SANITÄR
ROTTENWALTER

Ihr Partner für

- Kundendienst
- Heizungsmodernisierung
- Badsanierung
- Reparaturen
 - Altbau
 - Neubau

Meisterbetrieb und Innungsmitglied

Tel: 08071 - 7287917 Mobil: 0178-9759877

Mail: hs.rottenwalter@gmail.com

www.hs-rottenwalter.de

Ledererzeile 40 83512 Wasserburg am Inn

Wasserburger **ONLINE**
Heimatknachrichten

www.wasserburg.de/de/buerger/
wasserburgerheimatknachrichten/

BUNDESAGENTUR FÜR ARBEIT

Unternehmen und Beschäftigte: Gemeinsam stark in der Krise

Vom 1. April bis 31. Oktober 2020 werden Einkommen, die durch eine Nebentätigkeit in einem systemrelevanten Bereich erzielt werden, bis zu einer bestimmten Grenze nicht auf das Kurzarbeitergeld angerechnet.

Infolge der Corona-Pandemie werden Betriebe und Beschäftigte in zahlreichen Fällen durch Kurzarbeit und drohende Arbeitslosigkeit mit teilweise existenziellen Herausforderungen konfrontiert und ganze Existenzen – sowohl von Familien als auch von Unternehmen – sind bedroht. Die Politik und die Bundesagentur für Arbeit wollen Betrieben und Privatpersonen in dieser besonderen Situation beratend und unterstützend zur Seite stehen.

Die Bundesregierung hat daher einen Gesetzesentwurf auf den Weg gebracht, nach dem im Zusammenhang mit Kurzarbeit in der Zeit vom 1. April bis 31. Oktober 2020 eine befristete Sonderregelung in Kraft tritt: Das Einkommen aus einer geringfügigen Nebentätigkeit in einem systemrelevanten Bereich, die zu dem Zeitpunkt aufgenommen wird, zu dem die Arbeitnehmerin/der Arbeitnehmer bereits Kurzarbeitergeld erhält, wird nicht auf dieses angerechnet. Dies gilt solange die Summe aus Arbeitsentgelt aus der Nebentätigkeit, gezahltem Restlohn aus der Hauptbeschäftigung (Ist-Entgelt) und Kurzarbeitergeld (KuG) unter dem ursprünglichen Gehalt liegt.

Verstärkung für systemrelevante Unternehmen und Branchen

Zu den systemrelevanten Unternehmen gehören Branchen und Berufe, die in der Krise für die Aufrechterhaltung des öffentlichen Lebens, die Sicherheit und die Versorgung der Menschen unabdingbar sind. Unverzichtbar in der aktuellen Krise ist insbesondere auch, dass die Versorgung mit Lebensmitteln und anderen Artikeln des täglichen Bedarfs in Deutschland gesichert ist. Das betrifft vor allem die Arbeitgeber im Lebensmitteleinzelhandel und in der Landwirtschaft. Michael Schankweiler, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Rosenheim, sagt hierzu: „Es muss sichergestellt werden, dass in diesen existenziellen Bereichen ausreichend Arbeitskräfte zur Verfügung stehen. Durch die Erleichterung bei den Hinzuverdienstmöglichkeiten zum KuG soll ein Anreiz geschaffen werden, auf freiwilliger Basis vorübergehend Tätigkeiten in diesen lebenswichtigen Bereichen aufzunehmen.“

Ein Nebenverdienst, den die Arbeitnehmerin/der Arbeitnehmer bereits hatte, bevor er/sie Kurzarbeitergeld bezogen hat, wird generell nicht angerechnet.

Sicherheit ist wichtig

Die Vermeidung von Infektionen mit dem Corona-Virus bleibt dabei aber immer oberstes Gebot. Deshalb tragen alle derzeit suchenden und einstellenden Arbeitgeber dafür Sorge, dass die Mitarbeitenden bestmöglich bei der Arbeit geschützt sind und dass die aktuell geltenden Sicherheitsvorschriften zur Vermeidung einer Ansteckung eingehalten werden.

Aktuelle Informationen zum Kurzarbeitergeld und zu möglichen Stellenangeboten stehen online unter www.arbeitsagentur.de.

MITTELSCHULE WASSERBURG

Besuch des Müllheizkraftwerkes Burgkirchen

Höhepunkt unseres Müllprojekts

Am 12. März, gerade noch rechtzeitig vor den Schulschließungen, fuhren die Schülerinnen und Schüler der Klassen 8aG, 8cM und 9cM mit ihren Lehrerinnen zur großen Mülltour des Landkreises Rosenheim.

Erste Station war der Wertstoffhof in Eiselfing. Dort erwartete uns Herr Bock vom Landratsamt, um uns über die verschiedenen Abfallarten zu informieren. Herr Bock war schon Anfang März in die Schule gekommen, um uns in einem Vortrag die theoretischen Grundlagen der Müllkreislaufwirtschaft zu erläutern. Neu war den Schülern sicherlich, dass der Landkreis mit Abfall – falls er denn richtig getrennt wird – auch Geld verdienen kann.

Dies wurde vor allem an der zweiten Station, der Kompostieranlage Perfall, sichtbar. Die Schüler durften dort nahe an die Berge von dampfender Biomasse und zusehen, wie diese mit Hilfe großer Maschinen belüftet wird. Wahrlich ein Eindruck mit allen Sinnen.

Höhepunkt der Exkursion war der Besuch des Müllheizkraftwerkes Burgkirchen. Wir wurden sehr freundlich von den Mitarbeiterinnen empfangen und in zwei Gruppen aufgeteilt. Zunächst bekamen wir einen Überblick

zu den einzelnen Stufen der Müllverbrennung. Danach ging es zur Besichtigung. Sehr eindrucksvoll war der Blick in den „Bunker“. Dort wird von einem Mitarbeiter hinter einer dicken Glasscheibe der ankommende Müll mit einem großen Greifer aufgenommen, umgeschichtet und in den Trichter zur Verbrennung geworfen.



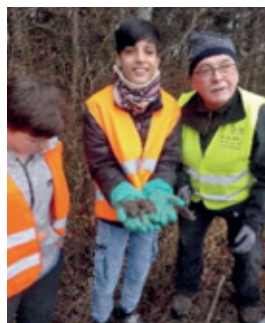
Am Schluss des Rundgangs staunten wir nicht schlecht über den Reststoff bei der letzten Stufe der Verbrennung. Salz, reinstes Kochsalz, von dem sich die Schülerinnen und Schüler sichtlich ungläubig überzeugen konnten.

Insgesamt ein sehr informativer Tag, bei dem wir sehr viel Wissenswertes über die Müllkreislaufwirtschaft, nämlich die Vermeidung – Verwertung – Verbrennung – und Ablagerung, erfahren durften.

Nicht unerwähnt darf bleiben, dass wir der Hauptorganisatorin Frau Regina Brandl für die tolle Planung und Herrn Bock vom Landratsamt Rosenheim für die engagierten Vorträge recht herzlich danken.

Autorin: Raig-Brezina Carmen, Lehrerin

Hilfe für die Kröten



Im Frühjahr erwachen Frösche und Kröten aus ihrem Winterschlaf. Steigen die Temperaturen in der Nacht, dann machen sich die Tiere auf den Weg zu genau dem Gewässer, in dem sie selbst aufgewachsen sind. Sie müssen häufig Straßen überqueren, um zu ihrem Laichgrund zu gelangen. Dabei bringen sie sich in Gefahr, von Autos erfasst zu werden. Um dies zu verhindern, hat der Naturschutzbund in der Nähe von Perfall Schutzgitter am Straßenrand aufgestellt. Entlang dieses Schutzgitters sollen die Tiere aufgelesen und zu ihrem Laichgrund gebracht werden.

Die Schüler der GTO ließen es sich nicht nehmen mitzuhelfen.



Am Freitag, noch vor den „Pfliferferien“, fuhren wir ausgestattet mit Arbeitshandschuhen, Eimern und Warnwesten in Richtung Perfall. Der Naturschutzbund baute ein ungefähr 300 Meter langen Schutzzaun für die Kröten am Straßenrand auf. Am Parkplatz empfing uns Herr Stöckl. Er berichtete uns, dass in den letzten Jahren durch das Schutzgitter 30.000 Kröten gerettet wurden. Natürlich war das für uns ein Ansporn, die Zahl zu erhöhen. Unsere Aufgaben bestanden darin, die Kröten hinter dem Zaun in den Sammelbehälter aufzulesen, das Geschlecht zu bestimmen und die Anzahl zu protokollieren. Anschließend brachten wir die eingesammelten Kröten an den Weiher, welcher sich auf der anderen Straßenseite befand.



Wir haben viel Neues erfahren. So wissen wir jetzt, warum die weiblichen Kröten größer sind als ihre männlichen Begleiter. Auf dem Weg zu ihrem Laichgrund tragen die Weibchen ihr ausgewähltes Männchen auf ihrem Rücken.

Unsere Ausbeute war exakt 48 Kröten, davon leider nur 1/3 Weibchen.

Auch zwei kleine Jungkröten haben wir entdeckt, diese setzten wir im Wald aus. Sie sollen noch wachsen.

Vom Regen durchnässt, aber glücklich, kehrten wir wieder in die Schule zurück.

Autoren: Schüler der GTO - 6.Klasse

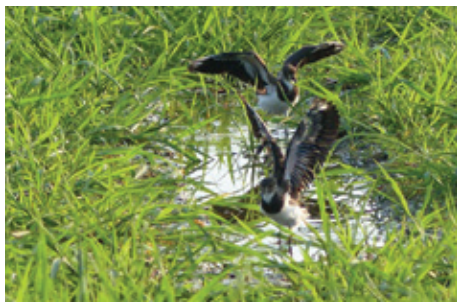
LANDRATSAMT ROSENHEIM

Baggern für den Kiebitz

Auch andere Tierarten profitieren von neuen Wasserflächen

Noch vor der Corona-Pandemie wurde in den vergangenen Wochen an mehreren Stellen im Landkreis Rosenheim der Lebensraum für Kiebitze verbessert. Wie die untere Naturschutzbehörde mitteilt, wurden kleine flache Feuchtmulden angelegt und Grabenböschungen abgeflacht.

Bis vor einigen Jahrzehnten gab es in der Landschaft in der Region noch eine Vielzahl von extensiv genutzten Mulden mit größeren und auch kleinen Nassstellen, die für viele Tiere Lebensstätten waren. Hier konnten sie brüten, sie fanden Schutz und Nahrung für sich und ihren Nachwuchs. Diese Elemente sind zu über 90 Prozent in den letzten Jahren verschwunden und damit auch ihre Bewohner. Einige sehr anpassungsfähige Arten, zu denen auch der Kiebitz gehört, wichen auf Äcker aus. Im Zuge der Klimaerwärmung mit zunehmend trockeneren und heißeren Perioden im Frühjahr bekommen die Vögel Probleme bei der Aufzucht ihrer Küken, die als Nestflüchter nach dem Schlupf sofort selber auf Nahrungssuche gehen müssen. Wenn die Böden hart und trocken sind, finden sie mit ihren kleinen Schnäbeln keine Nahrung mehr und sterben. Daher fuhren einige Landwirte im Frühjahr vergangenen Jahres Wasser für die Küken an die Ackerränder und retteten ihnen damit das Leben.



Kleine Wasserstellen in der Landschaft sind für den Kiebitznachwuchs überlebenswichtig

An mehreren Stellen im Landkreis Rosenheim wurden als dauerhafte Lösung für die Tiere in der freien Feldflur wieder flache, mähhare Seigen angelegt und Gräben aufgeweitet, um ihnen

in Trockenzeiten einen Zugang zu Wasserstellen zu ermöglichen und ihr Überleben zu sichern. Ein sehr gutes Beispiel ist die Mulde an der B15 bei Wasserburg, die auf einem Grundstück des Bezirks Oberbayern noch vor der Corona-Pandemie neu angelegt wurde. Klaus Schwerdtner, Leiter der Güter des Bezirk Oberbayern, und Sepp Baumann waren vor Ort und freuten sich über die in der Nähe zu beobachtenden Kiebitze, denen die Maßnahme zugutekommt: „Wenn den Tieren durch diese nicht sehr arbeits-, kosten- und flächenintensive Maßnahmen geholfen werden kann, leistet der Bezirk gerne einen Beitrag.“ so Schwerdtner. Der Landwirt Baumann wird in der Nähe der Feuchtestelle Sommergetreide anbauen, das die Kiebitze durch den im Frühjahr offenen Boden sehr gerne als Brutplatz nutzen. Er fördert die Kiebitze schon lange bei der Bewirtschaftung seiner landwirtschaftlichen Flächen: „Der Kiebitz ist ein schöner Vogel, er gehört zu unserer Heimat, auch die künftigen Generationen sollen sich noch an seinen Flugkünsten erfreuen können“.

Auch Margit Böhm von der unteren Naturschutzbehörde lobte die Maßnahme und bedankte sich bei den Beteiligten, da mit solchen Kleinstrukturen ein sehr wichtiger Beitrag für die Artenvielfalt in der freien Feldflur geleistet wird. In diesem Winter und Frühjahr wurden außerdem in einigen weiteren Gebieten z.B. in der Bachsau bei Schechen, am Fischbacher Mösl in der Gemeinde Soyen, bei Stürzlhalm in der Gemeinde Babensham von durch den Landschaftspflegeverband und die untere Naturschutzbehörde beauftragten Unternehmern und örtlichen Landwirten Seigen angelegt und Gräben aufgeweitet. Diese Maßnahmen kommen nicht nur den Kiebitzen, sondern auch vielen anderen Tierarten wie Amphibien, Schwalben, Libellen zu gute. Die Anlage wird nach den Naturpark- und Landschaftspflegeleitlinien gefördert. Im Herbst sind weitere Arbeiten geplant, die zum Teil wegen der nassen Witterung in den letzten Wochen noch nicht durchgeführt werden konnten.



Wer eine Idee hat, wo weitere Lebensstätten geschaffen werden können, kann sich telefonisch unter 08031 392 3301 bei Margit Böhm melden.

Neuanlage einer flachen mähharen Siege an der B15 bei Wasserburg

WASSERBURGER WELTLADEN

Weltladen Wasserburg spendet Osterhasen

Wie viele andere Geschäfte hat der Weltladen Wasserburg seit 18. März bis auf weiteres sein Geschäft geschlossen. Und wie viele andere Händler auch,

hatte auch der Weltladen für das Ostergeschäft bereits etliche Kartons Schoko-Osterhasen bestellt.

Bei der Frage „was tun mit den leckeren, fair gehandelten Osterhasen?“ kam den Mitarbeiter*innen die Idee, diese vier Kartons (80 Stück) Osterhasen der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde in Wasserburg für die Regenbogenaktion oder andere österliche Zwecke zu spenden, denn seit vielen Jahren schon dürfen die Aktiven des Weltladens ihre Versammlungen in den Räumen der Gemeinde abhalten.



Und so freuen sich jetzt viele: Das Weltladenteam darüber, der Kirchengemeinde eine Freude zu machen, das Team der Kirchengemeinde, zu Ostern anderen Menschen Freude bereiten zu können, und natürlich die Beschenkten, die die das süße Ostergeschenk essen dürfen.

PS Wenn der Weltladen Wasserburg wieder öffnet und unser aller Leben sich wieder normalisiert, sind neue Mitarbeiter*innen, die im Verkauf oder anderen Bereichen ehrenamtlich arbeiten wollen, jederzeit herzlich willkommen. Melden Sie sich einfach bei unserer Geschäftsführerin Marianne Sterr. Tel. 08071 7290042 oder über mail: marianne.sterr@gmx.de

Klimafreundlich leben: In Zeiten von Corona

Eigentlich sollte es in dem Artikel in dieser Ausgabe darum gehen, welchen Einfluss Mobilität auf unsere CO₂-Emissionen hat und wie dieser reduziert werden kann. Aber was soll man zur Mobilität schreiben, wenn man zuhause bleiben soll und nur die allernotwendigsten Wege erlaubt sind? Genau! Deshalb haben wir kurzentschlossen unseren Artikel umgeschrieben. Und beschäftigen uns nun dem Thema wie es auch in Zeiten von Corona möglich ist, klimafreundlich zu leben. Denn der Klimawandel existiert weiterhin – auch wenn er jetzt etwas weniger Beachtung erhält. Zugegeben keine einfache Geschichte, da viele jetzt wahrscheinlich andere Sorgen haben. Und viele klimafreundliche Tipps jetzt entweder obsolet oder einfach schwer umsetzbar sind. Nichtsdestotrotz gibt es einiges, was auch in Zeiten von COVID-19 und ‚Social Distancing‘ getan werden kann. Hier eine erste Auswahl:

1. Lokale Unternehmen unterstützen: Da viele Geschäfte aktuell geschlossen haben, ist natürlich die Versuchung groß, fehlende Produkte über die klassischen Online-Händler zu besorgen. Das Problem: Diese sind häufig nicht unbedingt für ihre klima- und sozialverträglichen Handlungsweisen bekannt. Und mit dem überregionalen Warenversand wird zudem einiges an CO₂ verursacht. Dennoch gibt es nach wie vor regionale Möglichkeiten: Mit der Aktion „Wasserburg liefert“ reagieren viele Wasserburger Unternehmen hierauf und bieten eine Lieferung der Waren, oder wie viele Gaststätten, eine Selbstabholung an. Mehr Infos gibt es hier: wfv-wasserburg.de/wasserburg-liefert. Dies ist nicht nur für die Umwelt gut, sondern unterstützt auch den lokalen Einzelhandel, für den diese Situation ein absoluter Härtefall ist.
2. Nachhaltig online bestellen: Sollte der Bedarf mal nicht über die Wasserburger Unternehmen gedeckt werden können, gibt es eine Vielzahl an nachhaltigen Online-Shops. Nachhaltiges Kinderspielzeug bekommen Sie z.B. über www.greenstories.de. Klopapier, Seife, Desinfektionsmittel oder andere Haushaltswaren - und zwar in ökologischer Qualität - finden Sie z.B. hier www.memolife.de oder www.waschbaer.de. Und Kleidung gibt es bei z.B. www.avocadostore.de.
3. Klimafreundlich suchen: Ansonsten können natürlich diverse weitere nachhaltige Online-Shops im Internet recherchiert werden. Mit der Suchmaschine ecasia.org machen Sie dies sogar klimafreundlich.
4. Selbst anbauen: Ob im Garten oder auf dem Balkon – jetzt ist die Zeit, in der viele Pflanzen ausgesät werden können. Gerade für diejenigen,



die nun viel daheim sind und sich etwas mehr „Grün“ nach Hause holen möchten.

Nach Ostern geht es mit unserer Serie weiter. Haben Sie vielleicht Tipps und Tricks wie Sie die Corona-Krise klimafreundlich meistern? Dann schicken Sie uns Ihre Favoriten an info@rio-konkret.de

- Sonja Dlugosch -

MUSEUM WASSERBURG

Trautes Heim. Glück allein!

Frühling im Museum

Streift man durch die nun stille Möbelausstellung des Museums Wasserburg, sieht man den Frühling an allen Ecken und Enden. Es blüht und grünt. Vögel tummeln sich, Schäfer führen ihre Schafe auf die Weide und Schwalben bauen ihr Nest. Die Möbel des Bauernbarocks sind über und über bemalt mit Blumen, Vögeln und Herzen.

Sie zeigen gerne die vier Jahreszeiten, beginnend mit dem Frühling oder tragen religiöse Motive wie den Guten Hirten oder die Maibuschen, die in den Kirchen die Altäre zieren. So vereinen sie religiöse und weltliche Motive. Diese Möbel sind ein Bilderbuch oberbayerischer Kulturgeschichte und der Volksfrömmigkeit. Sie erzählen uns, was den Menschen vergangener Jahrhunderte wichtig war, was sie erfreute und was ihnen Hoffnung gab.

Der Schrank von 1831 zeigt das Motiv des guten Hirten und der guten Hirtin. Die Darstellungen bringen die hingebungsvolle Liebe und Fürsorge von Christus und Maria zum Ausdruck. Schon im Alten Testament taucht das Motiv des Hirten auf, der sich aufopferungsvoll um seine Tiere kümmert, sie liebt und schützt und jedem einzelnen nachgeht. Im Psalm 23, dem Hirtenpsalm heißt es: „Der HERR ist mein Hirte, mir wird nichts Mangel“. Das Hirtenmotiv bezieht sich an dieser Stelle auf Gott. Jesus sagt von sich selbst im Johannes Evangelium: „Ich bin der gute Hirte“ und führt aus: Der gute Hirte kennt die Schafe und ruft sie einzeln beim Namen. Die Schafe erkennen ihn an der Stimme

Das Bild des Hirten war auch den Menschen hierzulande geläufig und Teil der Lebensrealität. Die Schäferdichtung der Renaissance und des Barock idealisierte das Leben der Hirten und machte es zum Sujet der bildenden Kunst. Im 18. Jahrhundert wurde auch Maria als Gute Hirtin vereinzelt dargestellt. In der Oberbayerischen Volkskunst, für die die Marienverehrung von großer Bedeutung war, wurde dieses Motiv sehr beliebt.



Bauernschrank, geschnitzt, bemalt, 1831. Museum Wasserburg

Die Heiligen sind nicht nur Sinnbilder der Hoffnung. Ihr Abbild sollte auch Schutz bieten und Verehrung zum Ausdruck bringen.

Die Möbel wurden häufig als Brautausstattung für eine Hochzeit angefertigt und in der guten Stube des Bauernhauses aufgestellt. Man wollte es sich schön machen und zeigen, was man hatte. Der Bauernbarock wie wir ihn kennen setzte zur Zeit des Klassizismus im ausgehenden 18. Jahrhundert ein. Er war eine Gegenbewegung zu den nun nüchterner werdenden Kirchen und öffentlichen Bauten. Die Menschen holten sich den Reichtum der Kirchen nach Hause.

MUSEUM WASSERBURG

Ein letztes Zusammentreffen

Das Abendmahl in Form eines monumentalen Wachsstockes

In der Karwoche stellt das Museum Wasserburg einen Wachsstock aus dem 19. Jahrhundert vor. Er zeigt das letzte Abendmahl. Als letztes Abendmahl wird das Mahl bezeichnet, das Jesus Christus mit den zwölf Aposteln zur Zeit des Passahfestes vor seinem Kreuzestod in Jerusalem feierte. Die Jünger gruppieren sich um den Tisch an dessen Längsseite Jesus sitzt und das Brot bricht. Im Zentrum der Szene steht der Kelch. Er ist das Symbol des Martyriums Christi und des ewigen Lebens.

Die Szene ist aus einem farbigen Wachsrelief gestaltet, das von Draperien und Kantille eingefasst und mit einem Glas verschlossen ist. Der eigentliche Wachsstock umgibt die Szene und ist mit Zinnschüsselchen, Bordüren, Ranken und Blumen belegt.

Das hier verwendete Wachsrelief wurde vielfach hergestellt und häufig verwendet. Der es umgebende Wachsstock und die Draperien aber immer neu und individuell gestaltet. So liegt heute im Stadtmuseum München ein ähnlicher, aber nicht gleicher Wachsstock vor. Dennoch sind solche prächtigen, großen und individuellen Stücke selten und stellen eine Kostbarkeit dar. Auch in früheren Zeiten waren sie Dekorationsobjekte und wurden zu besonderen Anlässen verschenkt.



Wachsstöcke waren eigentlich eine Sonderform der Kerze. Sie bestehen aus einem aufgewickelten, mit einem Docht durchsetzten Wachsstrang, den man stückweise abwickeln und anzünden konnte. Im ausgehenden 18. Jahrhundert wurden sie als Geschenk und als Mitgift sehr beliebt. So entstand der Brauch sie schön zu gestalten und sie mit Heiligenbildern, Liebesschwüren und Blumen zu dekorieren.

Der hier gezeigte Wachsstock konnte im Zuge der Konservierung der städtischen Wachsammlung restauriert werden. So wurde das Relief von einem schneekristallartigen Belag gereinigt und wieder sichtbar gemacht. Ausgebrochener Zierelemente aus Papier, Wachs und Metall wurden wieder befestigt und gelockerter Wachsstränge am unteren und oberen Ende des Objekts gesichert. Im Anschluss gelang die Reinigung aller weiteren Oberflächen.

STADTARCHIV WASSERBURG

Die Wasserburger Straßennamen: Staudhamer Feld



Das Staudhamer Feld in Blickrichtung (Nordwesten) des Guts Staudham, vor Errichtung des Gewerbegebietes, ca. 1995

Der sinnstiftende Name erinnert an den alten Flurnamen Staudhamer Feld, der in den einschlägigen historischen Kartenwerken etwas südlich des heutigen Straßenverlaufs – zwischen der

ehemaligen Gemeinde Attel und der Gemeinde Edling - lokalisiert und -nachweisbar ist.[1] Die Widmung der Straße erfolgte am 22.4.1999.[2] Der Straßennamen wurde mit der Errichtung eines neuen Gewerbegebietes ab 1998 vergeben und ist daher im Straßen- und Hausnummernübersichtsplan der ehemaligen Gemeinde Attel (geführt bis zur Eingemeindung 1978) noch nicht existent - jedoch ist dort der ältere Flurname ersichtlich.[3]

Zum Ortsnamen Staudham: Das Grundwort ham - Wohnsitz/Heim/Heimat (ahd. haim, heim, mhd. - heim, engl. - home) kann sowohl die Einzelsiedlung, als auch einen größeren Wohnplatz bezeichnen. In Altbayern erscheint -heim zumeist als -ham, das schon im 12. Jahrhundert als dialektale Prägung des Wortes auftaucht. Das Bestimmungswort ist hier die Staud - Buschwerk, Staudham also - das Heim (der Hof) am/oder umgeben von Buschwerk.[4]

Das Gut Staudham – zwar außerhalb der ehemaligen Klosterhofmark Attel liegend – gehörte zusammen mit dem Fischweiher, dem Staudhamer See, seit dem Jahr 1211 zum Kloster Attel, zuvor sind hier Wasserburger Ministeriale belegt. Grundherr über das Gut war das Kloster, das Fischrecht am See wurde nach 1803 verkauft. Im Staudhamer Feld steckt somit auch eine Besitzanzeige – das Feld, welches zum Gut Staudham gehört. Ab dem 19. Jahrhundert kann auch die Geschichte der Gastwirtschaft detailreich nachvollzogen werden, die mit der Verlegung der Staudhamer Kegelbahn in das Freilichtmuseum Glentleiten aufgearbeitet worden ist.[5]

1. U.a.: StadtA Wasserburg a. Inn, V1739, hier ein topographisches Kartenwerk (um 1915/20) mit späteren Eintragungen der Straßennamen und Hausnummern der Gemeinde Attel bis 1978.
2. Stadt Wasserburg a. Inn, Straßenbestandsverzeichnis.
3. StadtA Wasserburg a. Inn, V1739.
4. Vgl. Kirmayer, Chronik, hier der Band 26, Ortsnamen, Eintrag Staudham.

5. Zum Gut und späteren Gasthof mit Kegelbahn vgl. Borgmann, Staudhamer Hof.



Matthias Haupt, *Staudhamer Feld*, publiziert am 03.04.2020; in: *Historisches Lexikon Wasserburg*, URL: https://www.historisches-lexikon-wasserburg.de/Staudhamer_Feld (03.04.2020)

Alle Artikel zu den Wasserburger Straßennamen finden Sie im Historischen Lexikon Wasserburg.

Die Löwen helfen mit einem Einkaufsservice

Löwen für Wasserburg

Bei der Aktion geht es vor allem um Risikogruppen wie ältere Mitbürger, Menschen mit Vorerkrankungen oder chronischen Krankheiten – im Grunde jedoch auch um all diejenigen, die sich unsicher fühlen und Unterstützung benötigen.

„Nach einer telefonischen Anmeldung bringen wir Ihnen gerne Ihre gewünschten Grundnahrungsmittel sowie nichtverschreibungspflichtige Medikamente nach Hause bis vor die Haustüre, sodass auch kein direktes Infektionsrisiko besteht“, sagt Abteilungsleiter Kevin Klammer. „Wenn Sie, oder aber auch Bekannte von Ihnen zu dem genannten Personenkreis gehören, organisieren wir Ihre Hilfe folgendermaßen“:

Tägliche Lieferzeiten

- Vormittags zwischen 10 und 12 Uhr
- Nachmittags zwischen 15 und 18 Uhr

Anmeldung/Bestellung

Markus Hartl, Wasserburgs Nummer 10, übernimmt die Organisation der Einkäufe und ist folgendermaßen erreichbar:

- Telefonisch und per WhatsApp - 0151 42465633
- Per Mail - markushartl21@gmail.com

Auch die Stadt Wasserburg hilft ihren Bürgern bei den Einkäufen

Außerdem können Sie zu den üblichen Bürozeiten die Stadt Wasserburg unter 08071 105-14 kontaktieren. Auch hier wird Unterstützung angeboten.



Klammer: „Bitte kontaktieren Sie uns mit möglichst konkreten Einkaufslisten - einschließlich genauer Adresse. Die Unterstützung ist komplett kostenfrei, wir verrechnen lediglich den tatsächlichen Einkaufswert.“

Nun ist jeder Einzelne gefordert, sich zurückzunehmen, sein Verhalten anzupassen und seinen Anteil dazu zu leisten, dass diese Pandemie, die nicht mehr aufzuhalten ist, zumindest in ihrer Ausbreitung gebremst wird. Denn Werte wie Solidarität, Gemeinschaft und Zusammenhalt leben gerade dann, wenn der Wind von vorne kommt.

Die Aktion wird von unseren Club1880-Partnern Bauer Frischdienst, Tankstelle Zeislmeier, Betten Klobeck, BMW Richard Wagner, Nissan MKM Huber, der Marienapotheke sowie der Schreinerei Lindner unterstützt.

Ihre Wasserburger Löwen

WIRTSCHAFTS-FÖRDERUNGS-VERBAND

Wasserburg liefert

Die Wasserburger Einzelhändler haben auf die Schließung der Geschäfte reagiert. Viele Händler liefern seit einigen Tagen Bestellungen auch nach Hause - und es werden immer mehr, die sich dem Service anschließen.

Waren können telefonisch und bei einigen auch direkt über die Internetseite bestellt werden. Koordiniert wird der Service vom Wirtschafts-Förderungs-Verband.

Die ständig aktualisierte Liste, welche Geschäfte mit dabei sind, wer was liefert und welche Dienstleistungen verfügbar sind, gibt's auf der Internetseite vom Wirtschafts-Förderungs-Verband: <https://wfv-wasserburg.de/wasserburg-liefert/>.



Wasserburg liefert - dabei sind (Stand: 03.04.2020)

- Zeislmeier Robert, Tabak, Getränke, 08071/905316
- Schuh Sax, Schuhe, Taschen, 08072/9584936
- Buchhandlung Fabula, Bücher, 08071/95150
- InnKaufhaus, Kaufhaus, 08071/9205970
- Betten Klobeck, Bettwaren, Bettenreinigung, 08071/8036
- Harald Petermann, Feuerlöscher-Prüfung, 08071/921461
- Brauerei Gut Forsting, Getränke, 08094/1011
- InnTime, Uhren, Schmuck, Trauringe, 08071/924906
- Parfümerie Wierer, Düfte, Kosmetikprodukte, 08071/2556
- MAIERSFLOCK, Flock-Beschriftung-Textil, 08071/9204366
- Juwelier Ruepp, Uhren, Schmuck, Trauringe, 08071/2194
- Kramerladl Wasserburg, Lebensmittel, Mittagstisch, 08071/9224434
- Haushaltswaren Göpfert, Haushaltswaren, 0173/2470671
- Wasserburger Bohnenröster, Kaffee, Tee, Schokolade, 08071/510604
- Avellino, Damenmode, Accessoires, 08071/5979022
- Pöhmerer e.K, Bürobedarf, 08071/59770
- Spielwaren Fuchs, Spielwaren, 08071/40143
- Pfeiffer am Rathaus, Spielen, Schreiben, Erleben, 08071/7288160
- Wasserburger Markthallen, Lebensmittel, Spezialitäten, 08071/8191
- Confiserie Dengel, Schokoladen, Pralinen, 08071/104879
- EP:Nowak & Sturm, Elektro Fachhandel, 08071/104934
- Schönheitszentrum Wasserburg, telef. Beratung, Hautpflege, 0176/10090394
- Bücher Herzog Medien OHG, Bücher, 08071/4714
- GE-Service Dienstl. GmbH, Liefer-, Einkaufsservice, Reinigung, 0151/50494401
- Taxi Haindl, Besorgungsfahrten, 08071/527220
- Autoteile Wiesböck, Autoersatzteile, Werkzeug, 0157/51755890
- Steffi's Feinkostfassl, Lebensmittel, Wein, Spirituosen uvm, 08071/5262298
- Deliano Backstube, Brot, Backwaren, Imbiss, 08071/921721
- Deliano Kaffeerösterei, Kaffee, 08071/1035653
- Honigmädchen, Mode, Accessoires, 08071/7288821
- Klaus Stemmer GmbH, Alles rund ums Holz, 08071/92880
- Glow Cannabis Company, Hanf-Lebensmittel, 0176/22005856
- Flemisch Christian, Nachhilfe online Mathe, Physik, 08071/5570212
- Metzgerei Maurer, Fleisch, Wurstwaren, 08071/94400
- Wellness im Badria, Massagegutscheine, 08071/903270
- Firma Hinterberger, Bastelbedarf, Geschenkartikel, Schmuck, 0178/1794006
- Blumen Hirneiß, Blumen, Pflanzen, Frühlingsboten, 08071/8645
- Zaubergarten L. Ried, Bäume, Sträucher, Pflanzen etc., 08071/9227670
- Schuh Scheidacher, Schuhe, Taschen, 08071/1576
- Bergers Gartenpower, Garten-/Forstgeräte, 08039/3776
- Fahrerservice Torun, Taxifahrten, 0173/2004411
- Kilinc Bülent, Grillbackwaren, 08071/7288714
- Sonnenklar Reisebüro, Reise(n), Therme Erding Gutscheine, 08071/9228694
- Parfümerie Heisler, Kosmetikprodukte/Gutscheine, 0172/8166284

Online gibt es auch die Links auf die Internetseiten der einzelnen Händler.

Gastronomie

Bei allen Betrieben können die Gerichte abgeholt werden. Und wo es angegeben ist, wird auch geliefert:

- Stechl Keller (liefert auch), 08071/925159
- LaFamiglia, 08071/9031437
- Taverna Italiana, 08071/9031437
- Lychee's, 08071/10457857
- Fischerstüberl Attel, 08071/2598
- Metzgerei Maurer (liefert auch), 08071/94400
- Perla di Calabria (liefert auch), 08071/40811
- World of Kebap (liefert auch), 08071/9212364

Am Marienplatz hält man zusammen

Auch die Händler vom Wasserburger Marienplatz halten in diesen Zeiten besonders zusammen und liefern ab sofort ihre Waren nach Hause. Eine Initiative, die wir durch eine Veröffentlichung gerne unterstützen:

Jeder Händler wird Sie gerne mit den von Ihnen gewünschten Waren und

Produkten in gewohnter Qualität, unkompliziert und mit vertrauter Serviceleistung beliefern.

So sparen Sie sich die mühselige Suche nach alternativen Onlineangeboten und unterstützen gleichzeitig Ihre regionalen Händler und Gastronomen um diese Zeiten gemeinsam zu überstehen. Hierauf können Sie sich verlassen, einfach und unkompliziert!

Gerne stehen Ihnen Ihre Händler und Gastronomen des Wasserburger Marienplatzes für alle Fragen zur Verfügung.

Danke für Ihr Vertrauen und bleibt's g'sund!



KINDERSCHUTZBUND

Rotary Club Wasserburg: 7.000 Euro für Kinder



Erlös des Weihnachtsmarktes für Kinderschutzbund Rosenheim

Die Vertreter des Rotary Club Wasserburg freuten sich sehr, dem Kinderschutzbund Rosenheim eine Spende von 7.000 Euro aus dem Erlös des Weihnachtsmarktes übergeben zu können. „Uns ist es wichtig, dass

Wasserburger Kinder und Familien Hilfe erhalten. Außerdem liegt uns die Medienerziehung der Kinder am Herzen, die mit dem Medienlöwen-Projekt des Kinderschutzbundes effektiv unterstützt wird,“ so Karl-Heinz Fritsche, Frithjof G. Flamm, Dr. Roger J. Busch und Peter Schwertberger (v.l.n.r.) vom Rotary Club Wasserburg bei der Übergabe.

„Mit dieser großzügigen Spende können wir weiterhin Familien in der Region Wasserburg unbürokratisch unterstützen und die Medienlöwen-Trainings den 3. bis 6. Klassen der Wasserburger Schulen nach wie vor kostenfrei anbieten,“ bedankten sich Anna-Maria Ehrlicher und Marianne Guggenbichler vom Kinderschutzbund Rosenheim. „Besonders dankbar sind wir für die langjährige Unterstützung des Rotary Clubs Wasserburg, der schon seit über 10 Jahren bei Wind und Wetter auf dem Weihnachtsmarkt unermüdlich und mit großem Einsatz Lose zugunsten des Kinderschutzbundes verkauft.“

SKF

Eine Ehe zerbricht

...und das Leben geht trotzdem weiter

Wie werden die Weichen in eine neue Zukunft richtig gestellt? Rechtsanwältin Barbara Grimminger, Fachanwältin für Familienrecht und Mediatorin, zeigt in leicht verständlicher Weise, welche Schritte in einer Trennungssituation notwendig sind. Am 22. April um 19.30 Uhr - SkF Beratungsstelle für Schwangerschafts- und Familienfragen im Caritaszentrum Wasserburg am Heisererplatz 7.

Ihre Fragen und Ängste haben Raum. Gemeinsam werden Wege gesucht, die in eine neue Zukunft führen können.

Sie erhalten wichtige Informationen zu den Themen Unterhalt, Vermögensauseinandersetzung, Rente und Kinder. Der persönliche Erfahrungsaustausch zwischen den Teilnehmern gibt neue Impulse. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, denn die Themenbereiche, die behandelt werden, richten sich nach Ihren Bedürfnissen.

Anmeldung ist erforderlich unter 08031 31412. Ob der Termin stattfinden kann, muss aufgrund der aktuellen Umstände kurzfristig entschieden werden. Unkostenbeitrag 5 Euro.

VHS WASSERBURG

Online-Kurse wie Webinare und Live-Streams finden statt!

Das Internetangebot wird ständig ausgebaut - Unterrichtsräume aber bis mindestens 19. April geschlossen

Unter dem Stichwort vhs.daheim bieten die bayerischen Volkshochschulen zudem ein buntes, kostenloses Online-Programm mit Vorträgen, Lesungen und Konzerten aus dem vhs-Wohnzimmer an. Tagesaktuelle Informationen liefert die Internetseite www.vhs-wasserburg.de.

Die Volkshochschule Wasserburg schließt sich der gesamtgesellschaftlichen Aufgabe an, die Ausbreitungsgeschwindigkeit des Corona-Virus zu verlangsamen und Teilnehmerinnen und Teilnehmer, Kursleitungen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu schützen. Das Kursprogramm wird bis mindestens 19. April 2020 unterbrochen. Dies betrifft auch die BAMF-Kurse sowie den Unterricht des Musikpädagogischen Instituts in den Räumen der vhs Wasserburg. Die vhs ist darum bemüht, Einzelveranstaltungen wie Vorträge, Führungen etc. zu einem späteren Zeitpunkt nachzuholen oder im Herbstsemester erneut anzubieten.

Die vhs Geschäftsstelle in der Salzburger Str. 19 bleibt für persönliche Anmeldungen oder Informationen geschlossen. Persönliche Beratungen vor Ort finden in diesem Zeitraum ebenfalls nicht statt, also auch keine Bildungsprämien-Beratungen. Das vhs-Team ist aktuell Montag bis Freitag von 8.30 bis 13 Uhr telefonisch und per E-Mail zu erreichen. Kursanmeldungen sind online rund um die Uhr möglich.

Information und Anmeldungen unter 08071 4873 und info@vhs-wasserburg.de.

VDK WASSERBURG

Absage des offenen Stammtisches

Am 14. April findet wegen des Corona Virus kein offener VdK Stammtisch statt.

Treffen fällt aus

Das Treffen der Mitarbeiter der Kreiskrankenhauses Wasserburg am 5. Mai im Gasthaus Brunnlechner fällt aus. Am 6. Oktober wird das Treffen um 14 Uhr im Rahmen eines gemütlichen Nachmittags stattfinden.

Rätseln Sie mit

Schachrätsel Nr. 111

Weiß zieht und setzt in 2 Zügen matt

Lösung Rätsel Nr. 110

1. Dame h7+ egal was Schwarz zieht, es folgt 2. Dame h3 matt



GOTTESDIENSTE

Stadtpfarreien St. Jakob und St. Konrad

Kirchhofplatz 5 · Tel. 08071 9194-0, St.-Bruder-Konrad-Str. 3 · Tel. 08071 2137
12.04. – 03.05.2020

(siehe Pfarrverband Edling)

Pfarrverband Edling

Hauptstraße 27 · 83533 Edling · Tel. 08071 2762
12.04. – 03.05.2020

Erzbistum sagt weiterhin öffentliche Gottesdienste und kirchliche Veranstaltungen ab.

Das Erzbistum München und Freising sagt aufgrund der Lage im Zusammenhang mit dem Virus COVID-19 (Coronavirus) weiterhin alle öffentlichen Gottesdienste und Veranstaltungen bis 19. April ab. Bei Redaktionsschluss ist noch nicht bekannt, inwieweit diese Regelung fortgesetzt wird. Falls Messen bis zum 03. Mai stattfinden, wird die aktuelle Gottesdienstordnung in den Kirchen aufgelegt, sowie auf unserer Homepage „PV-Edling“ und den Schaukästen der Pfarrei veröffentlicht.

Gibt es die Möglichkeit Gottesdienste aus dem Erzbistum per Radio oder Fernsehen zum verfolgen?

Bis auf weiteres wird täglich ein Gottesdienst aus der Sakramentskapelle des Münchner Liebfraundoms im Internet übertragen.

Die Live-Übertragung kann jeweils sonntags um 10:00 Uhr, sowie montags bis samstags um 17:30 Uhr unter

www.erzbistum-muenchen.de/stream abgerufen werden.

Zudem ist eine Tonübertragung im Münchner Kirchenradio über das Digitalradio DAB+ oder unter

www.muenchner-kirchenradio.de zu hören.

Ebenso laden Fernsehgottesdienste jeden Sonntag um 09:30 Uhr im ZDF und um 10:15 Uhr im BR zur Mitfeier ein.

Attel-Edling-Reitmehring-Soyen

Auf Grund der aktuellen Situation sind die Pfarrbüros im Pfarrverband Edling **weiterhin**

bis voraussichtlich 19. April geschlossen.

In dringenden Fällen melden Sie sich bitte telefonisch in den jeweiligen Pfarrbüros.

Das **Pfarrbüro in Söyen** wird über den Anrufbeantworter in Edling unter 08071/2762 vertreten.

Vielen Dank für ihr Verständnis!

Altenheim Maria Stern

Auf der Burg 3

Vom Ostersonntag, 12.04. bis 26.04. finden keine Gottesdienste statt.

Caritas-Altenheim St. Konrad

Stadler Garten 4

Vom Ostersonntag, 12.04. bis 25.04. finden keine Gottesdienste statt.

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde

Surauerstr. 3 · Tel. 08071 8690

Die Gottesdienste entfallen bis einschließlich 19. April. Ob ab dem 26. April wieder Gottesdienste stattfinden werden, entnehmen Sie bitte der Tagespresse.

Solange keine Gottesdienste gehalten werden dürfen, finden Sie jeden Tag auf unserer Homepage wasserburg-evangelisch.de einen kurzen geistlichen Impuls von Pfarrer Möller, Pfarrer Peischl und Pfarrerin Zellfelder im Wechsel.

Unsere Christuskirche ist weiterhin tagsüber geöffnet um Menschen die Gelegenheit zu geben, innezuhalten und Kraft im Gebet zu finden.

Blumensträuße, Küchenkräuter, Frühjahrsblüher

Unser Lieferservice

bringt Ihnen gerne die Waren ans Haus,
Anruf und Bestellungen
unter Blumenladen 08071-8645

Blumen Hirneiß

Floristik · Dekorationen · Blumen & Pflanzen

Weberzipfel 17 · 83512 Wasserburg a. Inn · Telefon 08071/8645

Bestattungshilfe RIEDL

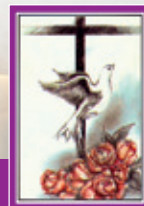
Persönliche Gestaltung von Trauerfeiern · Individuelle Bestattungsformen

Wasserburg ^{Bestattungsvorsorge} Bahnhofsplatz 4

0 80 71 / 9 20 46 40

Wir beraten Sie in unseren Geschäftsräumen oder auch gerne bei Ihnen zu Hause!

Edling	0 80 71 / 5 26 44 40
Rettenbach	0 80 39 / 13 45
Haag i. OB	0 80 72 / 37 48 48
Ebersberg	0 80 92 / 8 84 03
Höhenkirchen/Sieg.	0 81 02 / 9 98 68 77
Aying	0 80 95 / 87 59 08
Taufkirchen b. München	0 89 / 62 17 15 50



Tag und Nacht erreichbar!

www.bestattungshilfe-riedl.de

Kachelöfen • Kachelkamine • Kachelherde • Verputzte Öfen • Offene Kamine • Öfen • Herde • Kaminöfen
Verlegen von Wand- u. Boden-Keramik

Schweigstetter & Weber

Meisterbetrieb

Inhaber: Christian Weber

Salzsenderzeile 11 · 83512 Wasserburg
Telefon 08071/8669 · Fax 50669

Gerhart-Hauptmann-Straße 2 · 83043 Bad Aibling
Telefon 08061/30307

Neue Öffnungszeiten:

Do. 9.00-12.00 Uhr 14.00-18.00 Uhr
Fr. 9.00-12.00 Uhr 14.00-18.00 Uhr

und nach tel. Vereinbarung





Hyundai i30

-YES 1.0/88 kw (120 PS)

- 6 x Airbag
- Klimaanlage
- Spurhalteassistent
- City-Notbremsfunktion
- Aufmerksamkeitsassistent
- ZV + Funk
- Lichtsensor uvm.
- Navi
- Aluräder
- Sitzheizung

Sie sparen

6.000 €

Unser Aktionspreis**

17.890 €

Die Rabatte sprießen wieder!

Hyundai i10	Hyundai i20	Hyundai KONA	Hyundai Tucson
Trend 1.0/49 kW (67 PS)	Select 1.2/55 kW (75 PS)	Navigation 1.0/88 kW (120 PS)	Trend 1.6 T-GDI/130 kW (177 PS)
<ul style="list-style-type: none"> - Klimaanlage - 6 x Airbag - Radio mit MP3-Funktion - Zentralverriegelung - El. Fensterheber vorn - Bordcomputer uvm. - Sitzheizung 	<ul style="list-style-type: none"> - 6 x Airbag - Klimaanlage - Radio mit MP3-Funktion - Zentralverriegelung + Funk - El. Fensterheber vorn - Bordcomputer uvm. 	<ul style="list-style-type: none"> - 6 x Airbag - Klimaanlage - Spurhalteassistent - City-Notbremsfunktion - Aufmerksamkeitsassistent - Zentralverriegelung + Funk - Lichtsensor uvm. 	<ul style="list-style-type: none"> - Navi - ESP+ABS+EBV - 6 x Airbag - Klimaanlage - Radio mit Bluetooth - Zentralverriegelung + Funk - El. Fensterheber - Bordcomputer uvm.
<p>UVP** 13.640 € Sie sparen 3650 €</p> <p>Unser Aktionspreis**</p>	<p>UVP** 15.440 € Sie sparen 4.450 €</p> <p>Unser Aktionspreis**</p>	<p>UVP** 24.940 € Sie sparen 6.950 €</p> <p>Unser Aktionspreis**</p>	<p>UVP** 31.890 € Sie sparen 5.360 €</p> <p>Unser Aktionspreis**</p>
9.990 €	10.990 €	17.990 €	23.990 €

in Ihrer Nähe **4X** **AUTOHAUS GRÜBER**

Autohaus A. Gruber OHG
Ihr starker Hyundai-Partner für die Region

<p>TRAUNSTEIN Gewerbepark Kaserne 10 Tel. 08 61 / 166 09 66</p>	<p>WASSERBURG A. INN Anton-Woger-Str. 9 Tel. 0 80 71 / 9 32 00</p>	<p>MITTERGARS Dorfstraße 33 Tel. 0 80 73 / 4 37</p>	<p>WALDKRAIBURG Neutraublinger Str. 2 Tel. 0 86 38 / 42 40</p>
---	--	---	--



5 Jahre Garantie ohne Kilometerlimit*

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: kombiniert: 5,1-7,2; CO₂-Emission kombiniert: 117-165 g/km; Effizienzklasse: C-E. Die angegebenen Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren ermittelt und in NEFZ-Werte umgerechnet.

* Ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit; die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für Car Audio inkl. Navigation bzw. Multimedia), 5 Jahren Lackgarantie sowie 5 Jahren Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannen- und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft). 5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen. Diese Hyundai Hersteller-garantie für das Fahrzeug gilt nur, wenn dieses ursprünglich von einem autorisierten Hyundai Vertragshändler im Europäischen Wirtschaftsraum oder in der Schweiz an einen Endkunden verkauft wurde. Abbildungen zeigen z.T. aufpreis-pflichtige Sonderausstattung, Druckfehler und Irrtümer vorbehalten. ** inkl. Überführung

Bei den Angeboten handelt es sich um Kurz- u. Tageszulassungen.